



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

159 (4.4.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221145)

# Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreis: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 0.20 M. 2.50 ohne Bestellgeld. Bei zeitweiliger Abwesenheit der Abonnenten wird die Zeitung vorübergehend in die Post befördert. — Hauptredaktionsstelle E. 6. 2. — Geschäftsstellen: Wollweberstraße 6, Schwesingerstraße 24, Weststadtstraße 11. — Fernpr. Nr. 1941-1945. — Telegr.-Adresse: Generalanzeiger Mannheim, Geschäftsstelle Mannheim.

## Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Spaltenzeile für 14 Tage in den Mannheimer General-Anzeiger 0.40 M. in den Mannheimer Allgemeinen Anzeiger 0.30 M. für Anzeigen an bestimmten Tagen. — Sonstige Anzeigen werden nach Vereinbarung angenommen. — Adressen: Hauptredaktionsstelle E. 6. 2. — Geschäftsstellen: Wollweberstraße 6, Schwesingerstraße 24, Weststadtstraße 11. — Fernpr. Nr. 1941-1945. — Telegr.-Adresse: Generalanzeiger Mannheim, Geschäftsstelle Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern u. Reisen · Geleh. u. Nach.

### Ein Vertrauensvotum für Herriot

#### Erklärungen Herriots in der Kammer

Die französische Kammer hat Freitag nachmittag eine kurze Sitzung abgehalten, zu deren Beginn der radikale Abg. Dalimier eine Interpellation über die Demission des Finanzministers Clementel einbrachte. Die Regierung hat die sofortige Diskussion dieser Interpellation angenommen. Nachdem der Interpellant seine Interpellation kurz begründet hatte, ergriff Ministerpräsident Herriot das Wort. Er erklärte, daß die Regierung sich über die Gründe, die die Demission des Finanzministers herbeigeführt hätten, äußern werde, wenn die Gesetze zur Beratung vorliegen, durch die die Sanierung der Finanzen ermöglicht werden solle. Der Zwischenfall könne in keiner Weise die Finanzpolitik der Regierung ändern, die darauf abziele, die Finanzlage und den Stand des Frankens zu verbessern. Die Regierung habe es als ihre erste Pflicht betrachtet, ein vollständig ausgeglichenes Budget anzubringen zu lassen. Dieses Ergebnis werde demnächst erzielt. Jetzt bereite die Regierung einen Gesetzentwurf vor, um die Finanzlage zu bessern. Die Regierung hoffe, diese Anträge Anfangs kommender Woche den Parlamenten überreichen zu können, lehne aber verfrühte Entgegnungen ab. Er beantragte deshalb die Vertagung der Diskussion über die Interpellation Dalimier, deren Beratung die Regierung angenommen habe.

Abg. Maginot beantragt, die Interpellation am kommenden Dienstag zu diskutieren.

Ministerpräsident Herriot lehnt dies ab und stellt die Vertrauensfrage für diesen Antrag.

Die Kammer stimmt hierauf ab und es ergab sich, daß die Vertagung der Interpellation Dalimier einstimmig angenommen wurde. Die Opposition hat also ein Randoyer versucht. Ministerpräsident Herriot und der sozialistische Abg. Aurioi kennzeichneten dieses Randoyer, das beweise, daß die Opposition nicht den Mut habe, ihre Anhänger im jetzigen Augenblick zählen zu lassen. Hierauf vertagte sich die Kammer bis nächsten Dienstag vormittag.

Im Verlaufe der kurzen Verhandlungen hat die Opposition wiederholt die Demission des Kabinetts Herriot gefordert, was von der Linken mit ironischem Gelächter aufgenommen wurde.

#### Mit 530 gegen 29 Stimmen

Das von Herriot in der Kammer Sitzung am Freitag verlangte Vertrauensvotum bedeutet einen überraschenden Erfolg des Ministerpräsidenten, da die von Herriot verlangte Vertagung der Interpellation über den Rücktritt Clementels mit 530 gegen 29 Stimmen erreicht wurde, also auch mit den Stimmen der Rechten.

Über die Kammer Sitzung wird noch berichtet, daß Herriot erklärte, der Rücktritt Clementels ändere in keiner Weise die Finanzpolitik der Regierung. Das Kabinetts werde in der Kammer in der nächsten Woche Maßnahmen beantragen, welche die Sanierung der Finanzen und die Befestigung der Währung bei Wahrung der völligen politischen Unabhängigkeit Frankreichs ermöglichen werden.

#### de Monzie französischer Finanzminister

Präsident Doumergue unterzeichnete die Ernennung de Monzie zum Finanzminister anstelle des demissionierten Clementel.

#### Das Wesehrnglück der Reichswehr

##### Die feierliche Beisehung der Opfer

Inner großer Anteilnahme der Bevölkerung von Lippe und der angrenzenden preussischen Gebiete fand am Freitag mittag in Detmold die Trauerfeier für die 80 Todesopfer der Führertruppe von Belthheim statt. Die Häuser der Stadt sowie die öffentlichen Gebäude hatten zum Zeichen der Trauer halbmatt geklagelt und das Rathaus war mit schwarzem Trauerflor drapiert. Auch die Veteranen waren mit schwarzem Flor umhüllt, sodaß die ganze Stadt ein feierliches und ernstes Gepräge zeigte. Die Trauerfeier fand um 2 Uhr in der Greizerhalle der Kaserne 2 statt, die zu diesem Zweck ganz mit Trauerfland versehen war. In der Mitte der Halle war ein schwarzes Redebestrichwerk errichtet worden, auf dem die Särge des Oberführers Simon Gibbert, des Schützen Röllmann und des Gefreiten Suling standen. Dahinter hatte man einen schlichten Altar errichtet. Die Feier begann mit dem Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, der von der Kapelle des Ausbildungsbataillons intoniert wurde. Sodann hielt Bischof Schulte-Baderborn eine tiefempfundene Gedächtnisrede. Nach ihm ergriff Generalinspektor General Weßelt das Wort.

An der Trauerfeier nahmen der Reichswehrminister Dr. Gehler, der Chef der Herrscherleitung General v. Seckl, der zuständige Divisionskommandeur Fehr, von Ledebour, der Infanterieführer Sack und Hannover, Generalmajor Feh. v. Korfner, verschiedene hoch Offiziere des Reichswehrministeriums, Vertreter des Reiches, Staates und der Kommunalbehörden, der Oberpräsident von Hannover Kocke, Regierungsrat Bönemann sowie Mitglieder des Lippe'schen Landtages und Landesparlaments, ferner Mitglieder der Lippe'schen Städte, an ihrer Spitze der Oberbürgermeister von Detmold, teil. Als der Generalinspektor Weßelt seine Rede beendet hatte, trat der frühere Landesober von Lippe, Adolf Leopold IV. in Generaluniform an die Särge heran und legte tiefergeleitete Worte mit den Lippe'schen Landesfarben zollend vor den Särgen nieder.

Darauf formierten sich die zahlreichen Abordnungen der Lippe'schen Kriegervereine und der vaterländischen Verbände sowie Abordnungen der durch das Unglück betroffenen Reichswehr-Formationen und nahmen auf dem Greizerplatz Aufstellung zu einem feierlichen Trauerzug. Die drei Särge wurden von je sechs Sol-

daten auf die Wagen geladen und der Trauerzug setzte sich unter den Klängen des Chorals „Jesus, meine Zuversicht“ in Bewegung. An der Spitze ging der Bischof von Baderborn in großem Ornat. Dann folgte eine Reichswehrkompanie mit einem britischen Offizier an der Spitze. Hinter dem Wagen mit den drei Särgen schritten Rittmeister Leopold und zu seinen beiden Seiten Reichswehrminister Dr. Gehler und General v. Seckl. Dann folgte der Vertreter der evangelischen Kirche und die Angehörigen der Berufsgruppen. Der Zug, dem sich eine unüberschaubare Menschenmenge angeschlossen, nahm seinen Weg nach dem Ehrenfriedhof für die im Weltkrieg Gefallenen. Am offenen Grabe ergriff sodann der Reichswehrminister Dr. Gehler das Wort und rief den toten Kameraden namens der deutschen Wehrmacht und der Reichsregierung die Abschiedsgrüße nach. Er betonte, daß die Toten in treuer Pflichterfüllung ihr Leben hingegen hätten.

Nach Ansprachen des Bischofs von Baderborn und des Generalinspektors Dr. Weßelt fand eine Ehrenkompanie drei Särge über die Gräber. Darauf löste sich der tiefergeleitete Trauerzug, der bei seinem höchst würdevollen Aufmarsch von einer großen Menschenmenge begleitet wurde, auf.

Wie aus Minden gemeldet wird, sind bis Freitag abend 25 Leichen der in der Weser ertrunkenen Soldaten geborgen worden, zum Teil mit Hilfe eines von der Nordsee herangezogenen Taucherkommandos.

#### Die Beurteilung in England

London, 4. April. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Die Finanzkrise in Frankreich steht hier im Vordergrund des Interesses. In diplomatischen Kreisen erlischt man in ihr das erste Symptom eines von der amerikanischen und englischen Regierung auf Frankreich ausgeübten Druckes, um es zu größerer Regierbarkeit in den schwebenden internationalen Fragen zu bewegen.

Bezeichnend ist hierfür eine Meldung aus Washington, in der angekündigt wird, daß Präsident Coolidge die Vorbereitungen zur Einberufung einer Abrüstungskonferenz nicht einzustellen gedenke, trotzdem Frankreich sich diesem Projekt gegenüber kühl verhalte.

Eine weitere amerikanische Einwirkung wird in der Mitteilung des Pariser Timeskorrespondenten erblickt, daß die französische Regierung mit Clementel Einverständnis den Vorschlag Fleurbaeu beauftragt hat, mit der britischen Regierung Verhandlungen über Rückzahlung der französischen Kriegsschulden auf der Basis der von ihr akzeptierten Churchillnote vom 6. Februar zu führen und daß die französische Regierung auch eine neue Finanzkommission nach Amerika schicken wolle, um mit dem Washingtoner Schatzamt über eine Rückzahlung der französischen Kriegsschuld zu verhandeln.

#### Falsche Wege der Steuerpolitik

Von Dr. Otto Hugo, R. d. R.

Das ganze Werk der Ordnung und Klärung der öffentlichen Finanzen in Deutschland droht durch die Art, wie das Problem gegennützlich angelegt und durch den Reichsrat behandelt wird, in die Brüche zu gehen. Ein wesentlicher Zweck der Finanzordnung ist der, endlich Klarheit zu schaffen über die Steuerfähigkeit der Wirtschaft und den Einnahme- und Ausgabeanspruch von Reich, Ländern und Gemeinden.

So wie jetzt die Steuererträge behandelt werden, droht die Gefahr, daß der unerträgliche Zustand von 1924 auf das Jahr 1925 übertragen wird. Das was wir notwendig haben, ist eine klare Feststellung der steuerlichen Leistungsfähigkeit und der Abgrenzung der steuerlichen Ansprüche von Reich, Ländern und Gemeinden. Wir leben in der Zeit der sogenannten Kampfsaure, die unbedingt Klarheit schaffen muß, wenn wir nicht im Jahre 1926 zu ganz unbilligen Verhältnissen gelangen wollen.

Es ist ein unhaltbarer Zustand, daß bei schätzbarer Kapitalnot der Wirtschaft die Finanzlasten des Reiches ständig überhöht werden und die Summen von den öffentlichen Körperschaften verbraucht werden, die viel notwendiger zum Wiederaufbau der Wirtschaft verwendet werden müßten.

Die sogenannten Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer 1924 waren in ihrer Einnahme auf 134 Milliarden M.R. geschätzt. Sie haben gebracht 22 Milliarden. Aus den Ueberweisungen sollten den Ländern und Gemeinden 12 Milliarden zustehen. Es sind in Wirklichkeit 2 Milliarden überwiesen worden. Nun soll ein Kompromiß zwischen der Reichsregierung und dem Reichsrat dahin abgeschlossen sein, daß etwa die Summen für 1925 in Höhe von 1.7 Milliarden aus der Einkommensteuer den Ländern und Gemeinden zustehen sollen.

Es besteht aber auch keine Schätzung darüber, wieviel nach dem tatsächlichen Einkommen die Wirtschaft für 1925 aufzubringen vermöchte. Es soll nach dem ungerechten Umfangsmassstab von 1924 für 1925 fortgewirtschaftet werden. Die Steuerungsrichtigkeit, die das Jahr 1924 der Wirtschaft dadurch gebracht hat, daß ein Teil zu wenig und ein anderer Teil zu viel gezahlt hat, würde für 1925 bestehen bleiben und sich dann in doppelter Schärfe auswirken.

Das Fortbestehen dieses Zustandes bedeutet eine Ungerechtigkeit und Unklarheit nach der ethischen Seite, wie nach der Seite der Steueransprüche, und zwar in einem solchen Maße, daß dieser Zustand unter keinen Umständen bestehen dürfte. Es kommt hinzu, daß nach dem Stand der Beratungen der Steuererträge und bei Durchführung des zwischen Reichsrat und Reichsregierung geschlossenen Kompromisses, das sogenannte Ueberleistungsgesetz kaum vor dem Anfang des nächsten Jahres durchgeführt werden könnte. Da das Ueberleistungsgesetz sich auf die Vermögenssteuerverteilung per 31. Dezember 1924 bezieht, so bedeutet die Vertagung nach dem Plane der Reichsregierung aber erst nach Berücksichtigung des Vermögenssteuergesetzes vorgenommen werden kann, und da schließlich der Reichsrat sich noch mit diesen Vorlagen beschäftigt und sie frühestens zwischen Ostern und Pfingsten an den Reichstag gelangen können, so ist tatsächlich mit der Durchführung des Ueberleistungsgesetzes kaum vor 1926 zu rechnen. Das bedeutet, daß die Nachveranlagung im Sinne des Ueberleistungsgesetzes für 1924 und dann auch für 1925 in einem Zeitabschnitt von den Finanzbehörden durchgeführt werden müßte, wo bereits das neue Einkommensteuergesetz in Kraft treten soll. Daß die Finanzbehörden gar nicht in der Lage sein dürften, eine derartige Häufung von Arbeit durchzuführen, liegt auf der Hand. Es ist jedenfalls die Befürchtung außerordentlich ernst, daß bei diesem Gang der Erledigung der Steuererträge auf absehbare Zeit der bisherige unerträgliche Zustand bestehen bleibt und die Finanzbehörden in erneute Schwermereien hineingeraten würden. Stößen dann 1926 die großen Finanzansprüche von Reich, Ländern und Gemeinden mit den Zahlungen der ersten großen Reparationssummen zusammen, so müßte das zu einer geradezu katastrophalen Lage führen. Diesen Ansprüchen kann sich eine Wirtschaft, die sich bereits nach der Auswirkung des Steuerjahres 1924 in größter Kapitalnot befindet und eine nicht minder ungerechte Auswirkung im Jahre 1925 zu befürchten hat, unter gar keinen Umständen standhalten.

Ich sehe hier nirgendwo die Möglichkeit zu einer Befundung der Finanzverhältnisse zu gelangen. Die Ueberhöflichkeit zeigt zu immer größeren Ausgaben, ohne daß wir übersehen, welche wirtschaftlichen Folgerungen für die Produktionswirtschaft daraus erwachsen. Aus all diesen Unklarheiten und Gefahren ergeht sich die zwingende Notwendigkeit, den Standpunkt der Reichsregierung preiszugeben und in kürzester Frist eine Beratungskonferenz für 1924 vorzunehmen, damit wir einmal eine klare Bilanz der Steuerwirkungen für 1924 bekommen.

Nun hat die Reichsregierung deshalb darauf verzichtet, die Beratungskonferenz für 1924 vorzunehmen, weil sie glaubt, daß feierliche Versprechungen der zweiten Steuerertragskonferenz hinsichtlich der Anerkennung der zu viel gezahlten Steuern nicht halten zu können. Das Reich erklärt, nachdem 90 Prozent der Einnahmen aus 1924 an die Länder überwiesen sind, könne es keine Rückzahlungen leisten. Ich glaube, daß diese Begründung nicht stichhaltig ist. Einmal dürfte die Beratungskonferenz ergeben, daß weite Wirtschaftskreise zu wenig Einkommensteuer gezahlt haben. Sodann nach tatsächlicher Beratungskonferenz für 1924 noch ein erhöhtes Einkommen von diesen Unternehmungen zu erzielen wäre. Auf der anderen Seite hat das Reich allein in den letzten drei Monaten annähernd 400 Millionen Goldmark Ueberhöflichkeit zu verzeichnen. Danach läßt sich schon über den nachträglichen Ausgleich der Steuerleistungen und Verpflichtungen reden. Auch der Grund, daß man bei der Beratungskonferenz nicht von der Goldmarkbilanz ausgehen kann, ist nicht stichhaltig. Sie läßt sich sehr wohl durch kleine Korrekturen der Bewertungsgrundsätze beseitigen. Für solche Unternehmungen, die innerhalb des Kalenderjahres eine Bilanz aufstellen, ließe sich schließlich eine Zwischenbilanz machen. Damit wäre dann die Möglichkeit gegeben, die Beratungskonferenz für 1924 vorzunehmen und damit eine Klarheit über die wirklichen Einkommen unserer Wirtschaft zu schaffen. Auf dieser Grundlage würden dann auch die Vorauszahlungen für 1925 geregelt werden können. Das hätte den Vorteil, daß wir schnell zu einer klaren Bilanz kommen und daß die Häufung der Aufgaben der Finanzbehörden um die Jahreswende 1925/26 vermieden würde. Auf jeden Fall ist es unmöglich, daß allein die Steuerläufiger sich fortgesetzt weiter darüber unterhalten, wie sie sich am vorzuziehenden in den Besitz hoher Einnahmen setzen können, ohne daß dabei irgend eine Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft genommen wird, die unsere ganze Volksernährung zu tragen und die soziale und kulturelle Wohlfahrt des Landes zu gewährleisten hat.

Nun wird sich deshalb auch im Reichstag überlegen müssen, ob es nicht notwendig ist, endlich die Klärung und neue Ordnung unserer öffentlichen Finanzen mit eigener Verantwortung durchzuführen.

#### Ein deutscher Schritt in Paris

Von zuständiger Stelle erfahren wir, daß die Reichsregierung Schritte in Paris unternommen hat, um Genugtuung für die Erschießung zweier Deutscher zu fordern. Es handelt sich um die Erschießung der Brüder Wilhelm und Johann Dohmen aus Urfweiler und die Verwundung des August Schuhmacher aus Steilberg durch einen französischen Soldaten. Die deutsche Botschaft in Paris wurde angewiesen, die gebührende Bestrafung des schuldigen Soldaten sowie Maßnahmen zur Vermeidung einer Wiederholung solcher Vorfälle zu verlangen.

Um die Reichspräsidentenschaft

Berlin, 4. April. (Von unsem. Berliner Büro.) Heute normittig tritt der Vöbellausschuh wieder zu einer Sitzung zusammen.

Die Berliner Rechtspreffe begnügt sich im allgemeinen damit, von der gestern vollzogenen Einigung der Weimarer Koalitionsparteien auf die Kandidatur Marg Kott zu nehmen.

Die demokratischen Blätter registrieren die vollzogene Einigung ohne sonderliche Begeisterung. Daß der Vöbellausschuh am Montag den Beschluß billigen wird, ist nicht zu bezweifeln.

Der „Vorwärts“ begründet die Haltung der sozialdemokratischen Partei mit dem Hinweis, man habe sich zur Zurückziehung des eigenen Kandidaten entschlossen, weil es leichter sein werde, mit einem gemeinsamen republikanischen Kandidaten Dr. Barres aus dem Felde zu schlagen.

Ueber die Vorgänge hinter den Kulissen

Wird uns von unserem Berliner Büro noch gedruckt: Nun ist in der Präsidentschaftsfrage die Entscheidung doch schneller gefallen, als man noch am Donnerstag mutmaßen konnte.

Bevor aber Zentrum, Demokraten u. Sozialdemokraten den Beschlußpunkt unter ihre Bezeiharungen setzten, wurde am Nachmittage noch in letzter Minute ein Versuch unternommen, die Dinge noch einer anderen Richtung abzudrehen.

Ueber dem ganzen Versuch stand von vornherein das graulose Wortlein „zu spät“. Das sah man denn auf allen Seiten schließ-

In den Abendstunden fanden dann nach Schluß der Reichstagsplenarsitzung die interfraktionellen Besprechungen zwischen den Parteien der Weimarer Koalition statt, die rasch zum Abschluß gebracht wurden.

Der Reichsblock hat sich auch gestern vollständig passiv verhalten. Er wollte offenbar abwarten, was im gegnerischen Lager geschieht.

Stürmische Schlußsitzung des Preußenparlaments

Berlin, 4. April. (Von unsem. Berliner Büro.) Die schnelle Abwicklung der Ministerpräsidentenwahl in der Landtagsitzung hat einigemmaßen überrascht.

wert sei, sie auf jeden Fall zu sichern. Bei der Aussprache über die Koalitionsverhandlungen, die dann wieder aufgenommen wurde, kam es zu einer wüsten Tumultszene, als der demokratische Abgeordnete Riedel, an das Wort des deutschnationalen Redners anknüpfend, sagte: „Herr n. d. Osten habe Gottes Hilfe anrufen, aber bis jetzt habe der Gott der Rechten auf den Bänken der Kommunisten gesessen.“

verlagte sich bis zum 28. April.

In parlamentarischen Kreisen des Landtags nimmt man an, daß die Verhandlungen über die Kabinettsbildung verhältnismäßig rasch vor sich gehen werden.

Aus dem Reichstag

Berlin, 4. April. (Von unsem. Berliner Büro.) Die dritte Lesung des Grundschulgesetzes hat den Reichstag gestern in einer ausgedehnten und teilweise recht lebhaften Debatte beschäftigt.

Während die allgemeine Anwesenheit durch einen Schlußakt der Reden abgebrochen wurde, und man zur Spezialberatung überging, erließen auch Minister Schuler. Er erhielt für oder gegenwärtig allen mehr oder minder heftigen Anknüpfungen (Schulsa-

Vom Aufwertungs-Auswurf des Reichstages

Der Aufwertungsausschuh des Reichstages behandelte die Entschlebung des Abg. Kell (Soz.), worin die Reichsregierung ersucht werden soll, zum Zweck der Beschaffung von Mitteln für die Aufwertung der öffentlichen Anleihen dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen.

Im Verlaufe der Aussprache gab ein Vertreter des Reichsfinanzministeriums die Erklärung ab, daß die Vorarbeiten für eine Denkschrift über die im Antrag Kell vorgeschlagenen Inflationsteuern bereits erledigt seien und daß daher die Denkschrift in allerhöchster Zeit dem Reichstag zugeleitet werden könne.

Die Wirtschaftslage im März

Nach den im Ministerium für Handel und Gewerbe zusammengestellten Berichten preussischer Handelskammern befreite sich im März die Wirtschaftslage nicht wesentlich. Die Absatzrisse auf dem Rohlenmarkt dauert an.

Der Magdeburger Prozeß verlag

Der Gerichtshof kam am Freitag im zweiten Magdeburger Prozeß zu dem Beschluß, daß auf die Vernehmung des Roffeler Oberbürgermeisters Scheidemann nicht verzichtet werden könne.

Abkommen über die Recovery-Abgabe

Zwischen der deutschen und britischen Regierung ist das angelegte Abkommen über die Abhebung der englischen Recovery-Abgabe abgeschlossen worden. Es wird ein Verfahren von monatlichen Pauschalzahlungen, die aus dem Durchschnitt der Monatsstatistik errechnet und deren Sterling-Betrag durch freiwillige Ablieferung aus der deutschen Ausfuhr aufgebracht wird, eingeführt.

Gründung einer tschechoslowakischen Rentenbank. Das Prager Abgeordnetenhaus hat die Vorlage über die Gründung der tschechoslowakischen Rentenbank angenommen.

Rumänisches Ultimatum an Deutschland

Berlin, 4. April. (Von unserem Berliner Büro.) Wie der „Vöbische Zeitung“ aus Bukarest gemeldet wird, hat die rumänische Regierung der deutschen mitgeteilt, daß sie in der Frage des deutsch-rumänischen Konfliktes direkte Anträge von ihr erwarte.

Die Reparationskommission hat sich bekanntlich über die Frage, ob die rumänischen Forderungen zu Recht bestehen, in ihrem Bescheid gar nicht geäußert.

Russische Protestnote an Polen

Am Freitag wurde dem polnischen Gesandten in Moskau eine Note der Sowjetregierung überreicht, die den schärfsten Protest gegen die Ermordung zweier Kommunisten, die in Gegenwart von Vertretern polnischer Behörden geschehen sei, erhebt.

„Dowestija“ berichtet aus Kiew, es bestätige sich, daß die Rigiter Kandidatenkonferenz in einer für Sowjetrußland und Deutschland feindlichen Richtung arbeite.

Aus dem polnischen Sejm

In einer kürzlichen Sejm-Sitzung wurde ein Antrag der Emmanente und der Sozialisten-Partei, den Sejm sofort aufzulösen, abgelehnt.

Die Reform des englischen Oberhauses

Im englischen Oberhaus macht Lord Birkenhead einen bemerkenswerten Vorschlag über die Reform des Oberhauses. Die Zahl der Mitglieder soll von über 700 auf 300 herabgesetzt werden.

Letzte Meldungen

Eisenbahnunglück bei Leipzig

In der Nacht zum heutigen Samstag um 12.54 fuhr der etwa 100 Wagen fassende Durchgangsgüterzug 7149 auf den kurz vor dem Bahnhof Leipzig-Deulich haltenden Durchgangsgüterzug 6737 infolge Ueberfahrens des Halteignals.

Schwere Kesselexplosion

Kranich, 3. April. Heute erfolgte in der Kautomobilfabrik Rudolf Ben eine gewaltige Explosion. Die Detonation war weithin in der Stadt vernehmbar.

Eisenbahnunglück bei Hamburg

Hamburg, 3. April. Nach einer Mitteilung der Pressestelle der Reichsbahndirektion Altona ereigneten heute nachmittags gegen 3 Uhr auf der Strecke Hamburg-Berlin am linken Schwanenbeck und Büden 14 Wagen eines Güterzuges, wodurch sechs Hauptteile zertrümmert wurden.

Dr. Höffe bleibt in Haft

Berlin, 4. April. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die „Tägliche Rundschau“ erfährt, ist die Haftentlassung des früheren Reichsjustizministers Dr. Höffe abgelehnt worden.

Ein Todesurteil

Berlin, 3. April. Das Schwurgericht verurteilte den Mörders Rausmann Otto Reet wegen Ermordung des Briefmarkendruckers Hamburger zum Tode und zu dauerndem Ehrverlust und weonen Unterdrückung zu 1 Jahr Gefängnis.

Neuer Bürgerkrieg in China

London, 4. April. Morningpost meldet aus Tientsin: Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß ein neuer Bürgerkrieg in einem größeren Maßstabe denn je bevorsteht.

Berlin, 4. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft hielt gestern unterhalb des Rokmens der Kolonialwoche eine Sitzung ab.

Baumarkt und Wohnungswirtschaft

Der in Nummer 139 der 'Neuen Mannheimer Ztg.' veröffentlichte Artikel über den Baumarkt bedarf, so wird uns geschrieben, einer Ergänzung...

Man schätzt, daß im Frieden jährlich auf dem unterfertigten Reichsgebiet 250 000 bis 270 000 Neuwohnungen gebaut worden sind...

Eine nennenswerte Senkung der Baufolien ist keinesfalls zu erwarten, eher eine Erhöhung. Es mag wohl sein, daß Steuern und Baustoffe eine Verminderung erfahren werden...

Die Bauwirtschaft kann jedoch nicht ohne große langfristige Realcredits zu möglichem Jinsufiz in ausgedehnter Maße in Gang kommen. Solche Credits sind aus dem Ausland nicht zu beschaffen...

Der hier vertretene Grundgedanke kann sehr wohl für eine Uebergangsperiode von etwa sechs Jahren verwirklicht werden, solange die gezielte Rente noch besteht...

Tagungen

110er-Tag in Mosbach

Wie wir hören, ist der schon lange beschlossene 110er-Tag in Mosbach, auf den 18. und 19. Juli festgelegt worden. Die Vereine ehem. 110er in Mosbach, Heidelberg, Bruchsal und Mannheim...

Städtische Kunsthalle Mannheim

Medaillen und Plaketten-Kleinplastik

Ueber diese ungemein reiche Ausstellung, die mit qualitativ hochstehenden Werken reich besetzt ist, unterrichtet ein Flugblatt ihres Veranstalters Dr. Hartlaub...

Das Flugblatt, dem auch ein paar Zeilen über die Technik beigegeben sind, unruhig knapp aber verständlich den Werdegang der Medaille im 19. Jahrhundert...

Der Hamburger Museumsdirektor Alfred Lichtwark hat das Verdienst, der neuesten Entwicklung der Medaillenkunst nachzusehen zu haben. Er hat diesem Zweige der Kleinplastik neue Impulse gegeben...

Städtische Nachrichten

Jahresbericht der Lessingschule

Ueber die Geschichte der Anstalt entnehmen wir dem Bericht über das Schuljahr 1924/25 folgendes: Das Kollegium weiß in diesem Jahre ein gegen früher wesentlich verändertes Aussehen auf...

Am gestrigen Freitag war die (nichtöffentliche) Schlußfeier für die Schüler der Serie bis Quarte, am heutigen Samstag versammelt wird der öffentliche Schlußakt für die Klassen Untertertia bis Oberprima...

Zur Brückengeldfrage

Von der Handelskammer Ludwigschafen ist der Hauptvorwärtung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft nachfolgendes Schreiben zugewandt:

In der Tagespresse vom 1. April 1925 befindet sich eine Notiz, in welcher die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft darlegt, daß sie trotz des Inkrafttretens des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 8. April 1922 noch wie vor berechtigt sei...

\*

\* Prüfung für das höhere Lehramt. Auf Grund der im Frühjahr 1925 abgeschlossenen Prüfung für das höhere Lehramt sind in der Abteilung für alle Sprachen 5 Kandidaten...

\* Wägen der Zahl der Erwerbslosen. Bei der Stadt-Wachrichtensamt mitteilt, betrug am 27. März die Zahl der beim Arbeitsamt Raunheim, öffentlicher Arbeitsnachweis für den Stadtbezirk Mannheim...

\* Eine interessante Statistik. Von der Wach- und Schließ-Gesellschaft Mannheim wurden während der Monate Januar bis März 1925 zur Wachzeit 384 offene Haustüren...

verbunden fühlen als denen der Impressionisten, ist nur eine Erscheinung des steten Auf und Ab der Kunstanschauungen. Seit 1900 etwa wird die deutsche Medaille, trotz vieler minderwertiger Massenproduktion...

Ganz neue Wege erschließt dann Ludwig Gleß und seine Schülerin Droste ist ihm eine treue Folgerin. Winter, Knappe u. a. sowie die Schüler der Unterrichtsanstalt des staatlichen Kunstgewerbemuseums suchen nach neuen Möglichkeiten...

In der Kleinplastik können wir ähnlichen Wegen folgen. Auch hier der Zweisplit der beiden Richtungen, auch hier eine allmähliche Abwendung vom Impressionismus...

\*

\* Ditts Dix in der Mannheimer Kunsthalle. In einem kleinen Saale und in dem graphischen Kabinett sind Bilder, vorwiegend Aquarelle und Zeichnungen...



Deutsche Volkspartei

Jugendgruppe

Sonntag, 5. April, abends 8 Uhr im Rabelungenloal

Besuch des Militärkonzerts

Der Vorstand

teilungen veranlaßt, 5 Redengebliebene Schlüssel wurden an die Eigentümer zurückgegeben. In 148 Fällen wurde unrechtmäßiges Lichtbrennen festgestellt...

Die sommerliche Temperatur, die in den letzten Tagen einen so gewaltigen Sprung ausgeführt hat, daß man einen Rückschlag befürchten muß, hält an...

Vereinsnachrichten

\* Aus der Kleingartenbewegung. Der Ortsverband der hiesigen Kleingarten- und Gartenbauvereine hatte auf letzten Montag die Vereinsleiter zu einer dringlichen Sitzung zusammenberufen...

Veranstaltungen

\* Schlußfeier der Sängerkörner. Wie bei den anderen Mannheimer Volksschulabteilungen, fand die Entlassungsfeier der Sängerkörner in der Sängerschule gestern vormittag statt...

ment drohte. Aber sein Geschick ist sicherer geworden; er weiß, was Takt ist. Der technische Fortschritt ist enorm. Er hat ihn schon fast an die Grenze einer routinisierten Sicherheit geführt...

Kunst und Wissenschaft

\* Das Kopten-Kloster des heiligen Simeon entdeckt. Professor Hugo Wanneret von der Königsberger Universität, der sich durch seine Studien zur Geschichte der Architektur einen Namen gemacht hat...



Aus dem Lande

Z. Dossenheim, 2. April. Bei der am verflochtenen Dienstag abgehaltenen Brennholzversteigerung...

Welsch bei Gillingen, 3. April. Gestern nachmittag gegen 1 Uhr brach ein Brand aus bei Karl Krapp...

Baden-Baden, 2. April. Der früher sehr renommierte Gemischtchor hatte bekanntlich keine verdienstvolle Tätigkeit...

Freiburg i. Br., 3. April. In Malsburg bei Randern im Markgräfler Land hat sich gestern ein Lawerer Unglück ereignet...

Wörth, 2. April. Das neunjährige Töchterchen des Postkutschers Schaub in Wörth wurde von einem Personenauto...

Aus der Pfalz

Ludwigsheim, 3. April. Die Ludwigsheimer Zündkerzenfabrik...

Speyer, 1. April. Am 2. April bezieht die Realschule in Speyer ihre Jahreshunderterfeier...

Birmensfeld, 1. April. In hiesiger Gegend sind zur Zeit 113 Betriebe noch als stillgelegt gemeldet...

Zweibrücken, 4. April. Der frühere Vorstand der Reichshandelskammer Zweibrücken, Hermann Frank...

Nachbargelände

Lampertshausen, 2. April. Das zweijährige Kind des Kohlenarbeiters Jakob Kling hier fiel in einen unterirdischen Abgrund...

Saarbrücken, 1. April. Nachdem die Beerdigung der französischen Opfer des Merenbacher Grubenunglücks...

Mainz, 4. April. Die vom Dombaumeister Prof. Beder geleiteten Arbeiten zur Sicherung des Domes...

Gerichtszeitung

Amtsgericht Mannheim

Mannheim, 3. April. (Sitzung des Schöffengerichts Nr. 1.) Vorsitzender: Amtsgerichtsdirektor Dr. Klep; Schöffen: Emil Heimerich...

Heinrich St. aus Biberach kaufte für einen hiesigen Händler im Bezirk Donaueschingen eine größere Zahl Schweine...

Der 23jährige ledige Kaufmann V. Schmedenbecher aus Hohenheim ließ sich als Beamter der Gemeindefiskal in Hohenheim namhafte Untersuchungen zu schulden kommen...

Der Staatsanwalt führt u. a. aus, daß der Angeklagte sich der erfassten Amtsunterschlagung u. einer einfachen Unterschlagung schuldig gemacht habe...

Karlsruher Schwurgericht

Ein Prozeß wegen Vergehens gegen das Republiksgesetz In der Donnerstags-Nachmittags-Sitzung des Schwurgerichts Karlsruhe...

Karlsruher Schwurgericht

Der Angeklagte Burahard hatte schon mehrere politische Gedichte verfaßt, die zum arabischen Teil im „Südd. Volksblatt“ erschienen waren...

Kann ein Deutscher Werbung haben Vor dem Denkmal deutscher Soldaten Vor dem schwarz-rot-weißen Banner, Welcher Deutschlands Glück verkörpert?

Nach Erscheinen dieser Gedichte wurde das „Südd. Volksblatt“ auf die Dauer einer Woche verboten...

Der Angeklagte Burahard gab an, das Gedicht verfaßt zu haben. Er habe aber nicht daran gedacht, die Reichsfarben zu beschimpfen...

Der 45jährige Angeklagte Eiser ist seit 1908 Herausgeber des „Südd. Volksblatts“...

Die Neuausgaben brachten nichts besonderes. Staatsanwalt Dr. Moerike führte aus, es sei nicht die Absicht der Angeklagten gewesen, die Reichsfarben zu beschimpfen...

Schwurgericht Frankfurt a. M.

Der vom Schwurgericht Frankfurt a. M. in der vergangenen Woche auf Grund eines Indizienbekenntnisses zum Tode verurteilte Werbedrucker Fritz Michel hat nachträglich ein teilweises Geständnis abgelegt...

Sportliche Rundschau

Fußball

Um die Süddeutsche Meisterschaft

Im Süden wird der Sonntag voraussichtlich die Antwort auf die Frage bringen, ob Stuttgarter Kickers oder F.S.V. Frankfurt sich den dritten Platz erkämpfen werden...

Athletik

B.F.R. besiegt beste deutsche Ligaklasse

Die hervorragende Ringermannschaft des Vereins für Kalenbergschützen auf ihrem Siegesweg unaußhaltbar vorwärts. Während es ihr gelang, bisher alle Gegner um die Gau- und Kreismeisterschaft überlegen abzurufen...

Im Federgewicht fallen Birmensfelds Kampfsport 2 Punkte zu, da B.F.R. hier keinen Vertreter hat. Stand 6:1 für B.

Leichtgewicht: Ritzel-Birmensfeld gegen Donau-B.F.R. Denn ist auf rasche Entscheidung bedacht, kein Gegner jedoch leicht vorzuziehen. In 6. Minute geht D. freiwillig zur Bodenlage über...

Mittel-A: Wail-Birmensfeld gegen Spatz-B.F.R. Zwei wichtige Gegner treffen sich hier. Nach einem der verschiedenartigsten Kämpfe verläuft der Kampf in 15. Minute in Bodenlage...

Mittel-B: Theobald-Birmensfeld gegen Weber B.F.R. Auch hier scheint der Pfälzer siegen zu sollen. Von der 3. Minute an jedoch steht der Kampf im Zeichen Webers...

Schweregewicht: Böhrer-Birmensfeld gegen Rupp-B.F.R. Doch dieses Treffen nur 35 Sekunden währen sollte, war nicht voraussehen, umso mehr, als bei Eröffnung B. den Kopf R's zwischen Brust und Oberarm eingeklemmt hatte...

Auf dem ersten Gang erwies sich, daß Birmensfeld keine Stärke vorwiegend in den unteren Gewichtsklassen hatte, in den oberen jedoch dem B.F.R. nicht gemessen war...

Im Fliegengewicht trennen sich beide Klassen unentschieden. Stand 11:9 f. B.

Das Bantamgewicht verläuft wieder äußerst interessant. Diesmal muß R. in 11.30 Min. in die Brücke und auf beide Schultern. Stand 14:9 f. B.

Das Federgewicht bringt den Pfälzern wiederum 2 Kampfsiege. Stand 16:9 f. B.

Auch diesmal verläuft der Leichtgewichtstempel völlig ausgeglichen und endet unentschieden. Birmensfeld ist bestrebt, den Abstand einzuhaken. Stand 17:10 f. B.

Mit dem Betreten der Konfusen im Mittel-A (Wail-B) und Spatz B.F.R. war das Schicksal des „Berlins“ besiegelt, denn sämtliche noch folgenden Kämpfe fielen dem B.F.R. als sichere Beute in den Schoß...

Befonders Rupp bewies im Rückkampf, daß sein Sieg über Böhrer-B. im Schwergewicht kein Zufall war. Er zwingt B. sogleich auf den Boden und besiegelt ihn hier nach tapferer Gegenwehr in 2 1/2 Minuten. Stand: 18:17 für B.F.R.

Leichtathletik

Neuer Weltrekord im Hochsprung. In Aulst in Etappe Texas stellte der Olympiasieger und 10 Kampfsieger Osborne unter der Kontrolle der Behörden mit 2:03,55 Meter einen neuen Weltrekord im Hochsprung auf.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with columns for Station, Date, and Water Level (Höhe über Meer). Rows include Schwanau, Pfalz, Mannheim, and others.

Herandgeber, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Guck. Neue Mannheimer Zeitung, G. u. H. G., Mannheim E. G. 2. Direktion: Ferdinand Deume. - Geschäftsführer: Fritz Wöhler.

van Baerle's El-Schutz Wasserglas in Pulver & Essig z. Herstellen van Baerle & Co. Worms a. Rh. Erste deutsche Wasserglasfabrik, gegr. 1838

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Von den süddeutschen Waren- u. Produktenmärkten

Mannheim, 3. April.

In den Getreidemärkten hat sich die Umwälzungsbewegung der Preise aus in dieser Woche fortgesetzt.

Am Weizenmarkt war das Geschäft in Weizenladungen angesichts der täglich rückgängigen Preise naturgemäß sehr gering.

In inländischen Getreide lag das Geschäft ebenfalls ruhig. Nach guter inländischer Getreide, namentlich pflanzlicher Herkunft besser Beschaffenheit, erhielt sich einige Nachfrage.

Im Weizengeschäft fehlt es an der Kaufkraftfähigkeit der Konsums. Der Handel zeigt unwesentlich Unternehmungslust, als er noch auf Kontrakte zu höheren Preisen abzuwarten hat.

Umsatzsteuerumrechnungssätze auf Reichsmark für den Monat März 1925

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze auf Reichsmark für den Monat März 1925 werden auf Grund von § 32 a Abs. 2 und 3...

Table with 4 columns: No. Nr., Staat, Einheit, Reichsmark. Rows include England, Holland, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika.

Werden andere Zahlungsmittel verzinnt, so sind sie zum jeweiligen Tageskurs der Berliner Börse in die Währung umzurechnen...

2. bei nicht werbefähiger Durchführung gemäß § 32 a Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes:

Table with 4 columns: No. Nr., Staat, Einheit, Reichsmark. Rows include England, Holland, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Litauen, Letland, Polen, Rumänien, Tschechien, Ungarn, Japan, Mexiko, Norwegen, Schweden, Spanien, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Die Festsetzung der Umrechnungssätze für die nicht an der Berliner Börse notierten ausländischen Zahlungsmittel erfolgt spätestens in der Mitte dieses Monats.

H. Oesterreichischer Zolltarif. Wie uns die Außenhandelsabteilung des Handelsamters für den Kreis Mannheim mitteilt, hat in ihrer Geschäftstaktik die BZ, E. 4, 12/16, Nummer 7, der Oesterreichische Zolltarif nach dem neuesten Stand vom 16. Februar 1925 auf.

Seine offizielle Privatdiskontierung in Frankfurt. Letzter Tage fand eine Sitzung der Frankfurter Banken- und Bankiersvereinigung statt, um ebenfalls, wie in Berlin, zu der Frage einer offiziellen Privatdiskontierung Stellung zu nehmen.

darunter, bei Roggenmehl ist sie zu 32-33.- K Abgeberin. Roggenauszugsmehl wird zu 33.- K von erster Hand, zu 36.- K von zweiter Hand angeboten, bleibt jedoch geschäftlos.

Für sonstige Futtermittel bestand einige Nachfrage in Weizenklein, Malzkeimen und Trockenhefe zum Trockenfüttern, jedoch keine nennenswerte.

Klebstoffe waren infolge des günstigen Wetters stärker gefragt. Die Preise einer Veränderung nicht erfahren.

Am Hopfenmarkt sind die Quotitäten etwas vorgerückt, in der heimischen Hopfengärten sind in vollem Gange und wird sich sehr rasch, als der heftigen Befürchtungen wegen einer Fälligkeit des Strohens berechtigt waren.

Die Bilanz ergibt einen Reingewinn von 129 970 RM. Von der Ausschüttung einer Dividende wird Abstand genommen und der Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Rechnungsjahr zeigt einen Reingewinn von 405 424 RM. aus dem der gesetzliche Rücklage 230 000 RM zugewiesen und eine Dividende von 6 Prozent auf Vorkurs- und Stammaktien verteilt werden sollen.

Ed. Engel u. Co., Erlau. Drei Gruppen hatten gegen die Beschlüsse der letzten G.-V. Protest und Klage erhoben.

Deutsche Maschinenfabrik L. O. Dalesberg-Berlin. In der gestrigen G.-V. der Gesellschaft wurden die Anträge der Verwaltung genehmigt, wonach von der Auszahlung einer Dividende Abstand genommen wird.

Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin. Die G.-V. genehmigte die Ausschüttung von 10 Prozent Dividende aus einem Reingewinn von 2 562 103 RM.

Die Festsetzung der Umrechnungssätze für die nicht an der Berliner Börse notierten ausländischen Zahlungsmittel erfolgt spätestens in der Mitte dieses Monats.

Die Fälligkeit der Umrechnungssätze für die nicht an der Berliner Börse notierten ausländischen Zahlungsmittel erfolgt spätestens in der Mitte dieses Monats.

Devisenmarkt

Nochbörlich kamen folgende 4-Uhr-Nachmittagskurse aus dem Markt: London 478, Paris 513,75, Schweiz 1928, Italien 410,50.

Am Goldmarkt hies. Goldpreiskurven: der Dollar 4,20, englische Pfunde 20,07%, Paris 21,38, Schweiz 80,97, Italien 17,24.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 4. April. In der heutigen Börse war die Tendenz bei lebhafteren Umständen behauptet. Interessante zeigte sich für Versicherungs- und Zuckerkurven.

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 3. April

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Rows include Aluminum, Zinn, Kupfer, Nickel, Eisen, Stahl.

Frankfurter Getreidebörse vom 3. April. In der heutigen Getreidebörse notierten bei stauer Tendenz: Weizen 19-24, Roggen, inländ. 19-23, Sommergerste 22-29.

Magdeburg, 3. April. Zucker prompt - Dieser April 20, Juni 20,50, Juli 20,75, rubig.

Bremer, 3. April. Baumwolle. Notierungen des Bremer Vereins für Fernhandel.

Schiffahrt

Der Zusammenschluß zu einer Internationalen Schlep-per-Bereinigung in der Rheinischdampfschiffahrt rückt nach immer auf Schwierigkeiten.

Die Hoffung der Siegerländer Industrie, der Rhein-Sig-jufolge haben die für das Siegerländer Wirtschaftsgebiet zuständigen Regierungspräsidenten in Arnsberg und Koesen mit Rücksicht auf die Hoffungen der Siegerländer Industrie dem Antrag der Siegerländer Dampfwerke die Entscheidung gefällt, daß für die Siegerländer Dampfwerke die zweigeteilte Schifffahrt bis zum 1. Oktober 1925 bestehen bleibt.

Palotto ist gut Oster-Verlobungs-Anzeigen. Finden zu Ostern 1925 in der 'Neuen Mannheimer Zeitung' die grösste Verbreitung und Beachtung.

Schonendste Gardinen-Wäsche mit LOHNS Salmiak- Seife Terpentin-

MARCHIVUM

# Das Zeit und Leben

Neue Mannheimer Zeitung :: Mannheimer General Anzeiger

1925

Samstag, den 4. April

Nr. 14

## Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz und Voltaire

Von Dr. Carl Speyer (Mannheim)

Nach seiner fast hundertjährigen Abreise vom Hofe Friedrichs des Großen in Potsdam im März des Jahres 1783, einem längeren Aufenthalt in Leipzig und am Hofe zu Gotha, hatte Voltaire und mit ihm sein Sekretär Alessandro Gamba Voltaire das Abentuer ihrer Verpflegung in Frankfurt zu befehlen.

Voltaire stand am Schicksalsort. Sollte er wieder fürstlichem Ansehen über sollte er sich als freier unabhängiger Schriftsteller in einem kleinen stillen Ort niederlassen. Dieser strebt in seiner die Geschichte der französischen Literatur an den deutschen Höfen behandelnden Arbeit: Les Comédiens Français dans les Cours d'Allemagne au XVII<sup>e</sup> siècle, von Voltaire. „Il avait toujours besoin d'une telle couronne à carresser...“ Es vergingen Jahre, bis er sich entschloß, für sich zu leben, bis aus dem Günstling der Fürsten der Welte und Schöpfer von Genyen aber, wie er sich selbst in seinen Briefen zu nennen pflegte: „Le poète Suisse“ wurde.

Was mögen wohl die Gründe für dieses lange Schwanken gewesen sein? Ich glaube sie aus Voltaire's Briefen entnehmen zu können. Auf der einen Seite strebte Voltaire nach Freiheit und Unabhängigkeit; die Erfahrungen, die er am Hofe Friedrichs des Großen machen mußte, besonders die Verfolgungen nach seinem Weggehen, hatten ihm die Zweckmäßigkeit der Fürstlichen Hofhaltung gezeigt. In materieller Hinsicht war Voltaire vollkommen sicher gestellt; er hatte es verstanden, sich ein großes Vermögen zu erwerben, auf dessen Zinsen er stets lebte. Voltaire, besog in seinem Buch „Mon séjour auprès du Voltaire“ erzählt, befolgte Voltaire in Bezug auf die Zeit wie auf das Geld den Grundsatz: „Il faut économiser pour être libéral.“ Auf der anderen Seite mußte Voltaire aber Verfolgungen und Nachstellungen, in Folge seiner Stellung auf dem Hofe und Lebensverhältnisse, denen er sich als Folge seiner vielen literarischen Angriffe und bei der großen Zahl seiner Feinde besonders in Frankreich und hier wieder vorziehen der Kirche und der Behörden ausgesetzt sah. Im Schutze eines Fürstlichen Hofes und von der Gunst eines Fürsten umgeben, konnte er sich leichter fühlen.

An die Zeit dieses Schwankens nun läßt Voltaire's erster Brief am Hofe Carl Theodors. Ich folge hier wörtlich dem Briefe seines Sekretärs Gamba in dem oben zitierten Buch:

„Der Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz hatte Voltaire seit seiner Abreise von Brannenburg zu einem Besuch in seinem Obal eingeladen. Der Hof dieses Fürsten veranlaßte ihn, diese Einladung anzunehmen und am 28. Juli verteilte er mit Mainz, um nach Mannheim zu begeben.“

„Der Kurfürst Carl Theodor, welche damals noch in der Rheinpfalz zu leben waren, den verschiedenen Fürsten, wo die Franzosen unter dem Befehl des Marschalls Turenne alles niedergebrannt und geplündert hatten, tief Voltaire aus: „Il est impossible, que notre nation puisse être aimée dans ce pays; ces dévastations doivent rappeler sans cesse des habitants à la haine du nom français. Mon ami, donnons nous ici pour être aimés.“ (Es ist unmöglich, daß unsere Nation in diesem Lande geliebt werden könne: diese Verwüstungen müssen unauflöslich bei den Bewohnern den Haß des französischen Namens erwecken. Mein Freund, geben wir uns hier für Italiener aus), fügte er hinzu, und gab sich in Worms, wo wir übernachteten, für einen italienischen Edelmann aus. Der Gastwirt, welcher ich wenig die französische Sprache beherrschte, unterließ sich mit ihm, während wir zu Nacht speisten. Voltaire gab sich für einen natürlichen Heiler aus, machte die Welt zum besten, unterließ sich, seine natürliche Gabe zu verhehlen, so das Kranken sehr unterließ.

„Ein nächster Morgen zu früher Stunde kamen wir in Mannheim an. Diese Stadt war damals die Residenz der pfälzischen Kurfürsten. Nach war der Hof für einige Zeit in Schwabingen, einem Lustschloß des Fürsten. Als sich Voltaire so nach dem Lande seiner Heimat sah, fern von Reuerungen und Hölungen, nahm er sich einige Tage Zeit, um in seine Andenkenbelohnung Ordnung zu bringen. Er erwarb seine Kopieren und machte das aus dem Schiffsraum von Frankfurt gestellte Werk in französischer Sprache um. Ein Tage, der dabei seines eigenen Fortschritts nicht vergaß, übernahm dieses Geschäft.“

„Den Namen des Hofes, Dr. Heinrich Bollermann (1832-1903) hat Friedrich Hegel, Aufklärer, Gehaltslehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin, seine Schrift gewidmet. Der Hof in Gießen (Voltaire's Schule) entstammt, wird aus diesen Daten zu Grundlegenden Beiträgen gelangen. Da ist zunächst Edward Gell, der dem Hofe aufschloß: „Gell ist ein Gell.“ Die Gellie der Naturwissenschaften müssen nicht nach Edward Gell (1886) von Gellmann abgeleitet werden. Je weiter ich die Instrumentalmittel als Gellmann erwidere, je weiter sie sich vom Urdreie ihres Ursprungs entfernen, um so mehr geht sie — nach Gell — in Linien. Das man immer mehr in eine solche Zeit hineingeht, daß man sich länger Zeit weilt, ohne zu singen, führt auf Abwege. Dieser Abweg, wenn wir die Sprache verfolgen, eben, bereits vor 100 Jahren betreten in Es. Nach Gellmann'schem Gellmann.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

„Der Hof bis zu diesem Zeitpunkt Gellermann — in der Gellie von Gellmann — in der 4. Auflage steht zu lesen, daß die „alten Gellie“, trotz aller Freibeiten nach die rechte Gellie beobachtet, „neue Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen. Was sich verberberlicher Kompositionen jedoch ins Verderben führen.“

## Neue Mannheimer Zeitung

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

## Musikalische Zeitfragen

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

## Grundlegende Betrachtungen

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?

Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?  
Wie sind die Bedingungen von Zeitschriften und Zeitschriften?



Älterer Mannheimer Literaturgeschichte

Von Karl Demmel (Streisand)

Nach die betamene Begründer Mannheimer Literaturgeschichte...

Der Mannheimer Schriftsteller Carl Zepherus...

Nach, welcher war die Mannheimer Dichterin...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Mannheimer Musik-Zeitung

Julius Weimann Bemerkungen zu seinem Schaffen

Von Friedrich Wilhelm Freytag

So in der Kunst der Freytag der Zeitgenossen...

Selbstkritik Freytags...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Mannheimer Musik-Zeitung

Julius Weimann Bemerkungen zu seinem Schaffen

Von Friedrich Wilhelm Freytag

So in der Kunst der Freytag der Zeitgenossen...

Selbstkritik Freytags...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Die Mannheimer Gesellschaft...

Hans Balduf  
Ema Balduf, geb. Franz  
Vermählung  
Mannheim, den 4. April 1925  
Hotel National.  
\*9407

Ihre Vermählung beehren sich  
anzuzugehen  
Adolf Horn  
Lydia Horn  
geb. Mayer  
Mannheim, 4. April 1925  
R. 1, 15  
\*9559

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Teilnahme anlässlich des Hinscheidens  
meines lieben Sohnes Adolf sage ich  
Allen hiermit herzlichen Dank.  
Mannheim, den 3. April 1925,  
Klischenstr. 18  
Frau Marie Klingler Ww.  
\*9554

**Amliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.**  
**Maimarkt 1925**  
Während des Maimarktes am 3., 4. und 5. Mai 1925 können Sattlerwaren, Sadel-, Sattel- u. Zügelwaren und, soweit noch vorhanden, andere geeignete Waren und Gegenstände auf dem Viehmarktplatz zum Verkauf freigegeben werden.  
Die Verkaufslokale werden am Mittwoch, den 22. April 1925 vormittags 10 Uhr im Viehbof öffentlich an die Meistbietenden vergeben. Die Grundtaxe ist auf 3-5 Mark pro qm festgesetzt; unter diesem Betrage wird kein Paus abgeben. Barzahlung bei sofortiger Zahlung zu erfolgen.  
Die Direktoren des Abt. Schlacht- und Viehbofes.

**Mannheimer Maimarkt**  
am 3., 4. und 5. Mai 1925  
**Hauptmarkt für Pferde u. Mastvieh**  
mit Präsentation und Preisverteilung.  
Gleichzeitig Ausstellung für Metzgereibedarf anlässlich des 25jährigen Bestehens des Schlachthofes Maimarkt-Isotterie mit wertvollen Geld-, Sach- und Tiergewinnen. Programm und Auskunft durch die  
Viehhofdirektion Mannheim.

**Versteigerung.**  
Montag, den 20. April 1925, nachm. 3 Uhr  
zu Fußgängerheim im Gollhaus Binnehaus,  
lassen Privatbesitzer des Orbst und Herr Anton Müller, in Fußgängerheim, zu Eigentum verkaufen:  
Steueramtseinde Fußgängerheim  
Plan Nr. 2544 1/3, 2545 1/2, 2547 1/2 2548 1/2,  
Landhaus im Wilsenfeld, ist neu, sofort be-  
reitbar mit fünf Zimmern, Küche, Badezimmer,  
Kleinstschänke, ca. 50 qm Arealfläche für  
einen Betrieb geeignet, und ferner großer  
Pachtergarten, Obstgärten in südlicher  
Lage zwischen Bahnhöfen am Rhein und  
Bld. Dürrenheim, an der Rhein-Boardsbahn, an-  
liegend.  
Auf den Spielplatz ist binnen acht Tagen  
nach dem Kauf die Hälfte in bar anzu-  
zahlen, der Rest kann in Termijnen gezahlt  
werden.  
Notarial Endwinkeln am Rhein II:  
Scheimer Antiquar Bld. Notar.

**Brotpreise ab Montag, den 6. April 1925**  
Schwarzbrot 3 Pfund ..... M. — 62  
Weißbrot 3 " " " " " — 70  
Wasserweck 42 gr. " " " " " — 04  
Bäcker-Zwangs-Innung, Mannheim.

Ich habe meine Praxis in Waldhof  
aufgegeben und praktiziere nunmehr  
**nur in M 7, 20 (Haltest. Tattersall)**  
Sprechstunden 9-1, 3-6. Telefon 2704  
Zahnarzt Dr. Spitzer.

Ich habe die Praxis des Zahnarztes Herrn  
Dr. Spitzer in  
**Waldhof, Oppauerstr. 14**  
übernommen. B1597  
Sprechstunden: 9-12, 2-7.  
Zahnarzt Dr. Schwarz.

Nach der Methode Cuf behandelt seit Jahrzehnten  
individ. durch geistige Heilweise eriolgr.  
**Nerven-Gemütsleiden** Sexual-  
Neurostik.  
Psychologe Glöken, O 5, 7 \*3891

**Arbeiter-Sänger-Kartell Mannheim**  
Sonntag, den 5. April, nachm. 3 Uhr  
Nibelungensaal  
**Silcher-Konzert**  
Leitung d. Männerchöre: Herr E. Sieh  
" der gem. Chöre: " L. Gaber  
" der Frauenchöre: " O. Schlageler  
**Eintritt inkl. Steuer 80 Pfg.**  
Die Konzertkasse ist vorm. von 11 Uhr ab  
geöffnet. \*9326  
Der Vorstand.

**Ressource-Gesellschaft E. V.**  
Einladung  
zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, den 18. April 1925, abends 8 Uhr in den Gesellschaftsräumen statt. 4052  
Tagesordnung:  
1. Jahresbericht.  
2. Rechnungslegung.  
3. Rechnungen.  
4. Verschiedenes  
Mannheim, den 3. April 1925.  
Der Vorsitzende.

**Frauen und Töchter!**  
Wollfaden Maschinen entsprechend, be-  
stimmt nochmals vor Otern und zwar am  
Montag, den 6. April im Kasino R. 1, 1  
für jüngere und ältere Damen u. Mäd-  
chen unter befannter Mitwirkung

**Tischdeck- und  
Servierturfus**  
verbunden mit Anhandlehre und vor-  
nehmer Gastlichkeit. Der Kursus findet  
theoretisch und praktisch mit Tafelgerät  
statt. Ausführungen über alle in der  
Hauswirtschaft u. bei Festlichkeiten vorkom-  
menden Tischbedarfen, wie Diner-,  
Souper-, Kaffee- und Teetisch, Mittag-  
tisch, kaltes Büfett usw. m. Tafelstimm.  
Die Zusammenstellung von Bestecken,  
Serviettendecken. Wie sollen wir essen?  
Ankündigung über den Empfang der Gäste,  
Vorkehrungen, Tischordnung, Verhalten bei  
Besuchen und in allen Lebensarten.  
Tageskursus von 3-6 Uhr. Abendkursus  
von 7 1/2-10 1/2 Uhr. Anmeldungen werden  
nur am 1. Unterrichtsstag, Montag,  
den 6. April je 1 Stunde vor Unter-  
richtsbeginn im Kasino R. 1, 1 entgegen-  
genommen. Honorar Mk. 10.—, zahl-  
bar bei Beginn. Bitte Rollstuhl mit-  
bringen. B1611  
Wir weisen besonders darauf hin, daß  
unser Kursus 3 Unterrichtstage (9 Stun-  
den) umfaßt.  
**Die Ausleitung: E. F. Graefe**  
12jährige Unterrichtstätigkeit.  
Beste Referenzen.

**Haushaltungsschule**  
des Frauenvereins Freiburg i. Br.  
Gründliche Ausbildung im gesamten Haus-  
wesen (Kochen usw. Eintr)  
Schöne Lage: Nähe des Waldes u. Bahnhofes  
Biele. — Anmeldung an die Präsidentin:  
Franz Professor Gellies, Wilmersstr. 11.

**Das Lebensalter  
100 Jahre!**  
Herzkranken u. an Arterien-erkrankung Leidenden  
gebe ich gerne Auskunft, wie sie durch ein Natur-  
produkt (Pflanze) von ihrem schweren Leidern  
geheilt werden. Eintr)  
**Gottlieb König, München 15.**

**Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
und Küchen sowie  
Einzel-Möbel**  
Kleiderschränke  
Waschkommoden  
mit Spiegel u. Marmor  
Nachtschränke  
Betttischen  
Bücherschränke  
Gläserchränke  
Flurgarderoben  
Schreibtische  
Stühle aller Art  
Ruhestühle  
Chaiselongues  
Schreibtische  
Herrenzimmertische  
Ausrichtische  
Wohnzimmertische  
Rauchtische  
Nächtische  
Küchentische  
Drahtmatratzen  
Wollmatratzen  
Kopfmattmatratzen  
Rohbaummatratzen  
Bett-Chaiselongues  
Isoliert ladelhalt billig \*9190  
**M. LAUBER**  
Mannheim, F 3, 7

Die Marke  
**„Feinkost“-Margarine**  
gleichet bester Molkerei-Butter  
Preis 50 Pfg. 1/2 Pfd.  
Zu haben in den meisten Lebensmittel-  
Geschäften 394  
Beachten Sie bitte das Preisrisse! mit  
den wertvollen Geschenken u. sammeln die 40  
Gutscheine, welche zur Teilnahme berechtigten  
Allein-Vortretung:  
**A. Kaszynski, Langaröfterstr. 2** Teleph.  
9475.

**FIM**

AUSKUNFT MESSAMT FRANKFURT A.M.

**ALLGEMEINE MESSE 19.-22 APRIL**  
**HAUS DER TECHNIK 17.-22 APRIL**  
STÄNDE IM FREIEN



Frankfurt am Main, die älteste Deutsche Messestadt, im Schnittpunkt der wichtigsten transkontinentalen europäischen Verkehrsstraßen. Die ungewöhnlich günstige wirtschaftsgeographische Lage hat Frankfurt am Main schon im frühesten Mittelalter zur Messestadt werden lassen. Die alten Frankfurter Messen sind die ältesten und bedeutendsten Europas.

**Parkettböden**  
jeilicher Art; le.ner Abheben,  
Schleifen alter Böden  
**Johannes Röth**  
Spezialgeschäft 5144  
Hebelstraße 19 — Fernsprecher 7157

**Perser-Teppiche**  
3 große, 4 Brücken  
besonders preisw. abzugeben  
Geil Angebote unter S. T. 1034  
an der Geschäftsstelle des. Bldres 6a186

**Achtung! Möbelkäufer**  
kauft nicht eher, bevor ihr bei mir gewesen  
seid 8714  
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer und  
Küchen sowie Einzelmöbel aller Art  
kaufen Sie gut u. äußerst billig bei Zahlungs-  
erleichterung.

**Josef Gäbelein**  
Möbelhaus S 4. 20  
Telefon 3639.

Fahnen, Standarten, Banner  
Schleifen, Schärpen, etc.  
Vereinsbedarf aller Art  
**Heidelberg Fahnenfabrik**  
M 2. 18 Telefon 5535 625

**Tüchtiger, strebsamer und ziel-  
bewußter Kaufmann, 35 Jahre,**  
bisher in leitenden Stellungen bedeutender  
Industrie- u. Handelsunternehmen tätig, sucht

**stille Beteiligung**  
mit Mk. 30 000.—  
an alleingeführtem, durchaus einwandfreiem  
Industrie- oder Handelsunternehmen in Mann-  
heim, Heidelberg od. deren Nähe zu garan-  
tierender Mindestgewinn soll Suchendem einige  
Jahre Privatstudien an der Heidelberger Uni-  
versität ermöglichen. Angebote unter U. N. 154  
an die Geschäftsstelle des. Bl. erbeten. 4688

**Herschelbad**



morgen  
Sonntag  
**Wellenbad**

Viele Hausfrauen wünschen sich schnellst zum  
**Osterputz den  
Rheinelektra-Staubsauger**  
der die Reinigung der Teppiche und Polstermöbel, die mühe-  
vollste und unangenehmste Arbeit so spielend, schonend und  
ohne jede Umstände besorgt. Der Rheinelektra-Staubsauger  
ist für die moderne Wohnung unentbehrlich. Wir möchten  
auch den Frauen, die sich diese Erleichterung noch nicht  
verschafft haben, ihre Entlastung erleichtern, indem wir  
den Preis bis auf weiteres auf 520  
**140 Mark**  
ermässigen. Der Preis enthält alles Zubehör, einschliesslich  
der Zuleitung und des Wandsteckers. Wegen etwaiger  
Zahlungserleichterung wenden Sie sich bitte an unser Laden-  
geschäft. Sie können sich auch dort oder in Ihrer Wohnung  
den Apparat vorführen lassen, ohne dass Sie dadurch Kosten  
oder Verbindlichkeiten haben.  
Machen Sie Ihren Osterputz mit dem Rheinelektra-  
Staubsauger.  
**Rheinelektra**  
F 5. 18 (enge Planken) Fernr. Nr. 8087.

# Zu Ostern sind gute Jugendschriften und Bilderbücher das begehrteste Geschenk für Kinder!

Diese findet man in außerordentlich großer Auswahl von den billigsten Preislagen an in der Buchhandlung **Schneider, D 1, 13.** Frivolität Spiele und Spielzeugsbücher. Man verlange das Ill. Verzeichnis „Die Lieblingsbücher unserer Jugend“ umsonst. 2469

## Tapeten

In größter Auswahl von der einfachsten Gebrauchs-Tapete bis zu den wertvollsten Künstlertextilien.

## Resttapeten in jeder Rollenzahl weit unter Preis LINOLEUM

in allen Qualitäten und Preislagen.

**Diwanddecken - Bettvorlagen**  
Ein Posten Plüschteppiche, strapazierfähige Qualitäten

Größe 210/300 cm Mk. 70.-, 110.-, 145.-  
250/330 " " 105.-, 210.-  
300/400 " " 225.-, 285.-  
Boule-Teppiche, Größe 110/300 cm Mk. 85.-

2024 **M.&H. Schüreck F 2, 9**

**Spot-Artikel**  
oder Sie kaufen Sie für Ostern am besten und billigsten im 945  
**Sport-Haus**  
Wittmann, P 5, 5.  
Gute Regenschirme u. regige Stühle  
Tel. Gellögehof  
Wittmann P 5, 5. Katalog frei.  
07 952

## Ziegler & Evelt

Paradeplatz, 0 2, 2 neben Hauptpost  
billiges Oster-Angebot in: 4085

Blusen	Handschuhe
Jumper	Strümpfe
Unterröcke	Taschenfächer
Schlupfhosen	Wollartikel

**Besatz-Artikel, Knöpfe etc.**

**I. Hypotheken**  
in Werten von 5 bis 20000 RM zu günstigen Bedingungen bei Vorauszahlung zu vergeben.  
**F. W. Weber, Frankfurt a. M.**  
Referenz: Dr. Zsch. 1778

**Drucksachen**  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

**Knöpfe - Futterstoffe**  
Bezirksvertreter sucht führende Großhandelsfirma für Knöpfefabriken u. Wollschneidereien sofort gegen hohe Provision. Nur angeleitete Herren werden berücksichtigt.  
Verlangen unter Z. X. 39 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 31591

**Fahr-Räder**  
Kinderräder in allen Größen B 1580  
Günstige Zahlungsbedingungen. Nur beste Marken  
**14a, 5. Lösch. Telef. 9974.**  
**Deutsch-Engländerin**  
übernimmt fremdsprachliche Arbeiten, deutsch oder englisch, für Handel, Industrie und Private.  
Angebote unter L. B. 91 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9516

## Chr. Schwenzke

Markt Gegr. 1815  
**PELZWAREN**  
jeder Art und Preislage

## Billige Bezugsquelle für Eisenwaren!

Oefen u. Roederherde • Haus- u. Küchengeräte  
**METZGER & OPPENHEIMER**  
E 2, 15 Telefon 1280 und 6343 E 3, 1a (früher Café Danke)  
Engros-Lager mit Oelanschluss Neckarhafen.

## Kölnisch Wasser

gegenüber dem Apollo  
(95% Alkohol) zu 3.-, 1.50 u. -90 Mk.  
ist besonders zu empfehlen gegen Kopfschmerzen, neuralgische und rheumatische Schmerzen bei Schwindelgefühle, Ohnmachten, Müdigkeiten etc.  
Ferner empfehle ich die bevorzugten Marken  
**Fascina-Creme, Gold-Creme \*4711, Oja-Creme, Gold-Creme \*Scherk, Mouson-Creme**  
sowie edelmilde Feinseifen und Parfümerien.  
**Gustav Rennert, Hauptgeschäft G 5, 14**  
Filialen: S 1, 9 und Mittelstraße 59

## Wochenplan des Nationaltheaters

vom 5. bis 14. April 1925

Sonntag, 5. April, 254. Vorstellung, aus Wiede, II. Pr.: „Wagnon“. 338 578 bis 593 u. 1251-1303 u. 1378-1425 u. 1501-1525 u. 4201-4225 u. 14426-14550 u. 10001-10043 u. 17448-17555. 338 583-591 u. 1504-1632 u. 6201-6251. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, 6. April, 255. Vorstellung, aus Wiede, I. Pr.: „Don Giovanni“. 338 581-585 u. 3981-3990 u. 11401-11450 u. 19646-19670 u. 16931-16310 u. 17356-17620. 338 1074-1081 u. 4937-5050. Anf. 7 1/2 Uhr.

Montag, 7. April, 256. Vorstellung, aus Wiede, II. Pr.: „Fürst Jger“. 338 1101-1125 u. 11451-11491 u. 19071-19090 u. 16401-16500. 338 1081-1093 u. 4063-4124. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag, 8. April, 257. Vorstellung, aus Wiede, (Vorrecht E.) mittl. Pr.: Gull-Platz. 338 201-225 u. 901-925 u. 1125-1150 u. 2025-2075 u. 2201-2220 u. 2901-2925 u. 2901-2925 u. 16380. 17210. 338 249-279 u. 626-633 u. 1001 bis 1052 u. 4240-4281. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch, 9. April, 258. Vorstellung, aus Wiede, (Vorrecht A.) mittl. Pr.: Gull-Platz. 338 276 bis 285 u. 916-975 u. 1876-1879 u. 1531-1588 u. 1601-1650 u. 1653-1675 u. 1716-1745 u. 17211-17578. 338 634-645 u. 1125 bis 1185 u. 2083-2123. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag, 10. April, 259. Vorstellung, aus Wiede, (Vorrecht C.) mittl. Pr.: Gull-Platz. 338 17001 bis 17450 u. 12516-12625 u. 17376-17590. 338 32-78 u. 1187 bis 1217 u. 2186-2250. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, 11. April, (Kleine Vorstellung)

Sonntag, 11. April, 260. Vorstellung, Wiede E. Nr. 27, hohe Pr.: „Don Giovanni“. 338 3026-3050 u. 3075-3093 u. 4001-4025 u. 16910 bis 17170. 338 79-83 u. 2001-2031 u. 3151-3221. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, 12. April, 261. Vorstellung, aus Wiede, (Vorrecht P.) hohe Pr.: „Die Weltberinger von Nürnberg“. Anfang 5 Uhr.

Montag, 13. April, 262. Vorstellung, aus Wiede, (Vorrecht S.) hohe Pr.: „Die Zensur“. 338 2126-2130 u. 3775-3790 u. 4028-4075 u. 4126-4150 u. 6101-6150 u. 17540-18100. 338 2063-2068 u. 4232-4312 u. 5401-5431. Anfang 6 1/2 Uhr.

Dienstag, 14. April, 263. Vorstellung, Wiede B. Nr. 28 II. Pr.: „So ist es! - 38 u. 107“. 338 1975-1713 u. 1723-1750 u. 3451-3490 u. 17101 bis 17242. 338 84-93 u. 343-400 u. 7128-7135. Anfang 7 Uhr.

## Erstlings-Artikel

Tel. 7178 **Daut F 1, 4**  
**Kinder-Strümpfe**  
Bedienung durch fachmännisches Personal

## PIANOS

Größte Auswahl preiswert bei  
**Plano-Lager**  
**HECKEL O 3, 10**

## Grammophon-Apparate

und Platten mit  
Sicherheits-  
Schutzmarke.  
L. Ullrich & Sohn  
O 7, 9  
Heidelbergerstr.

## Schlafzimmer

schöne u. poliert  
in jeder Art u. Preislage  
preiswert u. aus  
**Möbelhaus**  
**Pistiner**  
Q 5, 17/19.

## Mannheim's Erste Stadtküche

E 2, 11  
**Frühstück-Stube**  
Telephon  
6795  
Delikatessen-Spezialhaus  
**O. SCHOENFELD**  
TRAITEUR  
Spezialität: Lieferung  
was man u. kalter kompletter  
Essen, sowie einzeln, Platten  
Gänseleber-Pâtisseries  
Galantinen - Parfaits etc.

## Mannheimer Musikhaus

am Wasserturm - P 7, 14a  
Moderne Sprechapparate  
ständig Eingang der modernsten  
Tanzplatten.

## PIANOS

eigene und fremde Fabrikate  
sehr preiswert  
**Scharf & Hank**  
Piano- u. Flügelabrik, C 4, 4

## Wellenreuther

D 1, 13 Telefon 7152  
Vornehmes Konditorei-  
Kaffee, Bestellungs-  
geschäft für alle  
Erzeugnisse der feinen  
Konditorei

## Heinrich Hartmann

H 4, 27. Telefon 5909  
**SPEZIALHAUS:**  
GARDINEN  
MOBELSTOFFE  
TEPPICHE  
MATRATZENDRELLE

## Das Eleganteste

in  
**Damenaschen, Lederwaren**  
und Reiseartikeln  
als vornehmstes Geschenk  
**GEBR. WOLFF, P 7, 18**  
Heidelbergerstraße (am S. Jochum) Heidelbergerstraße

## Photo

Kino, Projektion  
**Photobaus H. Kloos**  
I. Fachgeschäft, C 2, 15

## Kaffee

roh und gebraut nur  
beste Sorten empfehle  
**Jakob Hess**  
Tel. 1235 Q 2, 13 geg. 1888  
an der Konkordienkirche

## H. Barber

Telefon 353 u. 10641  
H 2, 10 UND RATHAUSDURCHGANG / KAPITZHAUS  
**Badeeinrichtungen**  
**Beleuchtungskörper**  
**Feuerung-Marmor- und**  
**Stielgußwaschische**  
**Koch- und Heiz-Apparate**  
Ausführung  
von  
Gas Wasser,  
Elektr. Licht- und  
Kraftanlagen  
Reparaturen

## Schmidt-Belbe's Pralinen

in unübertroffener vorzüglicher Qualität.  
**Belbe's Riesen**  
In neuartigster Herstellung  
Machen Sie einen Versuch!  
**Schmidt-Belbe D 2, 14**  
Konditorei, Spezial-Pralinen-Fabrik

## Juwelen, Uhren

## Gold- und Silberwaren

Trauringe, Brillen in Silber u. Platin  
stark versilbert, in großer Auswahl, evtl.  
Teilzahlung nach Belieben ohne Aufschlag  
Eigene Reparatur-Werkstätte  
**E 2, 9 H. Sosnowski E 2, 9**

## Nerven-Leiden

## Schwächezustände

wird durch den selbstständigen Gebrauch des  
**Wohlmuth-Apparats**  
(kein gewöhnliches Elektrisieren)  
Verlangen Sie kostenlose Prospekte!  
**Wohlmuth-Institut Ludw. Hohl**  
Tel. 7676 Mannheim O 6, 1

Offene Stellen

Tüchtiger, brandgefährdiger \*9467

Reisender

von Lebensmittel- und Biergroßhandel zum Besuch der Stadtkundtschaft von Industriehöfen per sofort gesucht.

Wir suchen einen Vertreter welcher Schuhmachereien, Schuhfabriken und Lederwarenbesitzer...

Schiffahrt und Spedition

der einen selbständigen Fahren versehen kann, an baldigem Eintritt...

Jungen Hotten

ledig, für kleinen feinen Betrieb, sofort gesucht. Hotel-Restaurant 'Kurfürst', Haldeberg.

Lehrling

mit Obersekundarstufe und guter Handschrift. Gefl. Angebote unter J. Y. 62 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Angebote erbeten unter M. H. 22 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verkäuferin

Voranstellen vorzugsweise bei C. Speck, C 1, 7. In meinen drei Kindern im Alter von 4-7 Jahren suche ich per bald nach Weinheim evanescentes.

Kinderfräulein

tunlichst Fräulein im Alter von nicht unter 25 Jahren. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter E. K. 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Stellen-Gesuche

Bankkassier

(Handlungsbevollmächtigter) tüchtiger Sortenbändler und gewandter Disponent, infolge Liquidation seiner bisherigen Firma ohne Stellensuche, sucht auf ganz neuartige und Referenzen versehenen Wirkungsgebiet in Bank, Handel oder Industrie. Gefl. Angebote unter K. V. 85 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kaufmann

22 Jahre alt, der Lebens- und Geschäftsmittel-Branche in Büro, Vorkarbeiten sowie in Verkauf firm. a. M. in arde. Gefl. Angebote unter K. C. 66 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kaufmann

in allen kaufm. Arbeit, vertraut, sehr gute, teilsweilig im Auslande erworbenen französischen u. englische Sprachkenntnis, u. a. h. sofort Stellungs-Angebote unter K. C. 66 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrstelle als Verkäuferin

ol. in Branche, Textilbranche bevorzugt. Angebote erbeten unter O. H. 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verkäuferin

Suche für meine selbständige Lehrstelle. Gefl. Angebote unter K. T. 83 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Volontärin

in Buch- u. Konfektionsbranche bevorzugt. Gefl. Angebote unter H. O. 29 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haus

2 1/2 St. Stimmerstr. Nr. 28000 - alles im besten Zustande, keine Reparaturen. Preis Mk. 12.000,-. Anzahlung Mk. 5.000,-. Tel. 4833.

Kleines Hofgut mit Wirtschaft u. Laden

im Schwarzwald, 600 m Höhenlage, Eifelberge, 9 bad. Bäder, 2 Kassen, Gebäude werden neu angebaut. Tel. 4833.

Bauplatz

in Wehlheim a. d. Elz, f. keine Villa, in Mitte der Ländereien, handverl. sofort billig zu verkaufen. Tel. 4833.

Pianos

erster Firmen, Reiche Auswahl, Bequeme Ratenzahlung, Carl Hauk C 1, 14, Klavierbauer, B1617.

Bülow-Pianos

die Qualitäts-Marken, neue und gebrauchte, zu billigen Preisen, Carl Hauk C 1, 14, Klavierbauer, B1617.

Harmonium

neu und gebraucht - billig zu verkaufen. Carl Hauk C 1, 14, Klavierbauer, B1617.

Speisezimmer

moderne Formen, haarend billig, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Küchen

in p. ma. Ausstattung, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Kapockmatten

Hollentropfen, Seegrassmatten, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Speisezimmer

400 A. Bücher-Schränke, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Speisezimmer

400 A. Bücher-Schränke, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Pol. Trumeaux

4 pol. Stühle, Schreib-isch mit Aufsatz zu verkaufen, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Speisezimmer

200, 200 und 100 breit, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Haus

mit Laden in guter Geschäftsstraße, H 5, 18, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Boxer-Rüde

ca. 1/2 J. alt, b. gelb, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Leeres Zimmer

monatlich mit Kochgelegenheit a. f. u. d. i. Lage gleich, Angebote unter C. F. 96 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tauschwohnung

Tausche meine 2 Zimm. u. Küche geg. 3 Zimm. u. Küche, Angebote unter B. Q. 21 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lager mit Büro

best. ca. 50-60 qm im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht, Angebote unter V. O. 5 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Laden

im Stadtkern - Breitenstraße - zu mieten gesucht, Angebote unter J. Y. 180 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch

Geboten: schöne 4 Zimm. u. Küche, m. Bad usw. in der Altstadt, Geboten: schöne 4 bis 5 Zimm.wohnung in guter Lage, Angebote unter J. J. 93 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schlaf- u. Wohn-Zimmer

Geboten: schöne 4 Zimm. u. Küche, m. Bad usw. in der Altstadt, Geboten: schöne 4 bis 5 Zimm.wohnung in guter Lage, Angebote unter J. J. 93 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vermietungen

Industriebauten, neu- und Umbauten im Stadtkern und im Vorort, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

3 Zimmer und Küche

von kinderlosem Ehepaar gegen Veräußerung der Unkosten gesucht, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

1 Zimmerwohnung mit Küche

in besserer Lage, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

3-Zimmer-Wohnung

in besserer Lage, Adolf Freinkel J 2, Nr. 4, B1617.

Ich freue mich, wenn kluge Frauen reden! Ich kann nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung über Ihre wunderbare Schuhkrem Pilo auszusprechen. Schon viele Jahre wird in meinem Haushalt ausschließlich Pilo verwendet. Andere Schuhkrem-Marken, die ich ab u. zu kaufte, konnten mich nicht zufrieden stellen. Hochachtungsvoll Frau S. aus C. Pilo Terpentinst-Paste aus Balsam für den Leder.

Ca 60 Zimmer

Wohnungsbüro in 1. St., Tel. 9452, B1557. Geboten: schöne 4 Zimm. u. Küche, m. Bad usw. in der Altstadt, Geboten: schöne 4 bis 5 Zimm.wohnung in guter Lage, Angebote unter J. J. 93 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schlaf- u. Wohn-Zimmer

Geboten: schöne 4 Zimm. u. Küche, m. Bad usw. in der Altstadt, Geboten: schöne 4 bis 5 Zimm.wohnung in guter Lage, Angebote unter J. J. 93 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer mit Zubehör, Wohnst. u. Küche, Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage, Angebote unter H. D. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Konfirmanden-Aufnahme, Honig, Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!

Wiederherat, Vermischtes, Feinste westf. Fleischwaren!



# Unser Oster-Reklame-Verkauf

### bringt Ihnen Gutes und Schönes zu wohl nie wiederkehrender Billigkeit.

#### Herrenartikel

- Selbstblinder sehr billig . . . 1,95, 1,50, 95 Pf.
- Selbstblinder hochlegant . . . 3,50, 2,95, 2,50
- Regaltes, in all. Arten 2,00, 1,25, 1,00
- Taschentücher, weiß und mit bunter Kante . . . 50, 35, 20 Pf.
- Taschentücher, riesig billig reinleinen . . . St. 15 Pf.
- Hosenträger, durch und durch Gummi, sehr stark . . . 1,25, 1,00, 95, 85 Pf.
- Hosenträger, vorzüglich im Zug, auch extra lang . . . 2,50, 2,25, 1,50

- Einsatz-Hemden, mit schönen Einätzen, hochlegant . . . 3,75, 2,95
- Sporthemden, m. 2 Kragen 5,95, 6,50
- Sporthemden für Knaben Schillerkragen . . . 2,95, 2,50
- Sporthemden für Knaben mit 1 Kragen . . . 4,25, 3,75
- Makohosen, riesig billig . . . 2,50
- Makolacken . . . 2,50
- Oberhemden, weiß und farbige, in großer Auswahl . . . 1,00, 85, 65 Pf.
- Herrensocken hochlegant 2,75, 1,50, 1,35
- Mannssocken sehr stark 95, 50, 42 Pf.
- Mannssocken reine Wolle 2,00, 1,50

#### Strumpfwaren Spezialmarken.

- Damenstrümpfe sehr stark . . . 95, 78, 48 Pf.
- Damenstrümpfe in mod. Farben 75 Pf.
- Damenstrümpfe Kunstseide, in vielen Farben ohne Fehler . . . 1,95
- Damenstrümpfe Mako u. Seiden-griff . . . 2,25, 1,75, 1,50
- Damenstrümpfe Seidenflor sehr elegante Ware 3,50, 2,50, 2,00
- Herrensocken in vielen Farben . . . 1,00, 85, 65 Pf.
- Herrensocken hochlegant 2,75, 1,50, 1,35
- Mannssocken sehr stark 95, 50, 42 Pf.
- Mannssocken reine Wolle 2,00, 1,50

#### Damenwäsche

- Damenhemden mit Träger u. Hohlbaum, riesig billig . 1,95, 1,38
- Damenhemd eleg. Ausführung . . . 3,75, 2,75
- Beinkleid riesig billig . . . 2,75, 1,75
- PrinzeBrock prachtv. Ausführung . . . 5,25, 3,95
- Klassen riesig billig . . . 2,25, 1,95
- Etamine sehr billig . 150 cm 100 cm . . . 1,50 95 Pf.
- Frotteehandtücher gute Qualität riesig billig, gr. Auswahl 1,15, 95 Pf.

#### Sonderkauf

Frauenstrümpfe, gestrickt außerordentlich stark . 1,50, 1,00  
 Kinderstrümpfe eminent billig Größe 1 48 Pf.  
 steigend pro Größe mit 10 Pf.



Mannheim, Schwetzingenstraße 106

#### Reklameangebot

Kindersöckchen in vielen Farben mit Wollrand . . . 75, 65 Pf.  
 pro Größe steigend mit 10 Pf.

**Johanniskirche Mannheim-Lindenhof.**  
**Sonntag, 5. April 1925, abends 7 1/2 Uhr**  
**Kirchen-Konzert**  
 des Johanniskirchenchors unter Mitwirkung der Damen Anne-Marie-Stegmann, Pauline Streibl-Strömbom, der Herren Helmuth Neugebauer, Magnus Strömbom, Kapelle Becker. 4100  
 Musik Leitung: Konzertmeister Job Stegmann  
**Als Hauptwerk gelangt**  
 Schillers Lied von der Glocke komponiert von A. Romberg zur Wiederholung. Karten zu Mk. 2—, 1—, 0,50 an der Abendkasse in der Johanniskirche. Der Reinertrag ist für den Glockenfond bestimmt

#### Offene Stellen

### Großfirma

sucht sofort zu vorübergehender (ausblis-) weise, Beschäftigung auf die Dauer von 3—4 Wch.

## einige Herren

mit Technikbildung für zeichnerische Arbeiten in einem ihrer Konstruktionsbüros.

Angebote erbeten unter N. N. 141 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 4094

## Die grosse Schau

des Grossen Schauspielhauses **BERLIN**

### „Die größte Revue der Welt“

# ANALLE

### Der bedeutendste Theater-Erfolg Deutschlands

### gastiert mit 200 Mitwirkenden

ab Samstag, 11. April

### im Künstler-Theater „APOLLO“ Mannheim

Telephonische Vorverkäufe ab heute (1024)

Vorverkauf ab 7. April. \*9180

Pferdezuchtverein Seckenheim  
 Ostermontag, den 13. April 1925

## Halbblutrennen in Seckenheim

2 Trabfahren, 4 Flach-, 1 Hürdenrennen  
 Gedeckter Zuschauerraum im 1. Platz  
 Konzert der Schützenkapelle 4076



**Wir wissen Rat**  
 Wie wir Ihre Rückgratverkrümmung ohne Berufsstörung bessern und ev. heilen, zeigt unser Buch mit 50 Abbildungen. Senden Sie uns 1 Mk. oder fordern Sie es 4. Nach Franz Wenzel Metzgerstr. 4, Heidelbergstr. 41.

#### Geldverkehr.

**Mk. 1000.-**  
 von Geschäftsmann geg. Zinsarbeit zu leihen od. Angebote unter J. U. 50 a. b. Geschäftsst. \*9102

**Adlers Motorfahrt-Haferrundfahrten**  
 Sonntags vormittags 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr, sowie Fahrten nach Bestellung. Einsteigeplatz: Friedrichsbrücke. \*9491  
 Telefon 5377

**APOLLO**  
 Mannheimer Künstlertheater  
 \*9091 Heute abend 8 Uhr  
 Morgen Sonntag, 3 1/2 und 8 Uhr  
 Gastspiel des Tegernseer Bauerntheaters  
**„Jägerblut“**  
 Montag: Der Heineidbauer

Tüchtiger Kaufmann sucht sich mit **5 8000 Mark** an nur solidem Unternehm. \*9520  
**zu beteiligen**  
 Angebote unter L. E. 91 an die Geschäftsstelle.

**Hoher Verdienst**  
 durch Verkauf gefällig geich neuen Artikels an Unionsfunktions. Angebote u. L. X. 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9343

Großes Haus der Möbelbranche sucht kaufmännischen **Lenrling**  
 m. guten Schulzeugnissen, Angeb. mit foto. Selbstgeschrieb. Lebenslauf, etc. unter H. T. 33 an die Geschäftsstelle. \*9162

Angebendes **Bürofräulein**  
 gesucht. Schriftl. Angeb. unter K. X. 87 an die Geschäftsstelle. \*9612  
 Zum baldigen Eintritt eine tüchtige, ehrliche **Köchin**  
 gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt. Bes. zu stellen zw. 1—3 Uhr. **Ronald Haus**, \*9470 Bismarckstr. 8.  
 Gute Verdienstmöglichkeit für **Damen**  
 durch Betrieb pharmaceutisch. Kräfte bei Privatn. Angebote erbet. unter J. V. 59 an die Geschäftsstelle. \*9464

Tüchtiges, ehrliches **Mädchen**  
 oder unabhängige Frau aus adliger Familie topübergehe. \*9446 H. T. 3, part.  
**Älteres Mädchen**  
 das im Haushalt tüchtig ist, bei hohem Lohn gesucht. **Haberger, R. 3. 1.**, Telefon 6194. \*9581

**Stellen-Gesuche**  
 Junger **Kaufmann**  
 bewand. in allen Büroarbeiten, sucht Stellung per sofort. Angeb. unter E. H. 45 a. b. Geschäftsstelle 1/9 St. \*9163  
 Tüchtiges, hässliches **Fräulein**  
 mit mehrjähriger Büropraxis, in stenographisch. und Maschinenarbeiten vertraut, sowie in Buchhaltungsarbeiten bewandert sucht baldigst evtl. auch später **passende Stellung als Buchhalterin**. Angebote unter K. D. 67 an die Geschäftsstelle. \*9582

**Fräulein**  
 20 Jahre, mehr. Jahre im Big. Geschäft tätig, sucht gleiche Beschäftig. Angebote unter K. H. 81 a. b. Geschäftsst. \*91681

**Vermietungen**  
**Möbl. Zimmer**  
 an bester Herrn sofort zu vermieten. \*9582 **Zufahrtsweg 45. 5. St.**  
 Wohnort an der Mannheimerstraße beim Bahnh. Hof, Möbelzeug, legendes **Aedler**  
 (mit zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt **Reichardt Gießler** 21099 an Bismarckstr. 8.)

Unsere Gemeinschaft ermöglicht den außergewöhnlich billigen Bezug **erstklassiger Schallplatten**  
 Jedes Mitglied erhält zudem mindestens eine Schallplatte **GRATIS**  
 Senden Sie unverzüglich Ihre Adresse und Sie erhalten kostenlose Auskunft. Um 50  
**Heimmusik-Gemeinschaft m. b. H., Köln a. Rhein,**  
 Gr. Witschgasse 22

**Schnittmuster**  
 Gesetzlich geschützt. — — — Eingetragene Schutzmarke.  
 Meine verehrte Kundschaft möge ich aufmerksam, daß wieder bei mir die neuesten Journale aufliegen. Nach wie vor leiste ich für Maßschnitte volle Garantie für tadellosen Sitz.  
 Ferner Plisè-, Hohlbaum-, Aufzeichnungs- und Sticker-Arbeiten.  
 Westen von Mk. 3.— an. Oberhemden m. 2 Kragen von Mk. 3.95 an.  
**M. Steinmann, K 1, 5a**  
 Telefon 10625.

**Neue Wareneingänge**  
 in guten Qualitäten:  
**Reiderschellen** Meter 1,95, 1,65, 1,25, 95  
**Tasche** 100 cm breit, gestreift u. kariert Meter 2,75, 2,40, 2,25  
**Tasche** 100 cm breit, uni, kariert in schönen Farben Meter 3,00  
**Sportblanch** Meter 1,45, 88 3, 78  
**Hemdblanch** kariert, schw. Qual., Meter 1,65, 1,35, 1,1  
**Schürzenzeuge** ca. 120 cm breit Meter 1,85, 1,1  
**Bestkaffan** 130 cm breit, Mtr. 1,86, 1,1 80 cm breit Mtr. 1,10, 98  
**Bestdamas** mit Seidenglanz 130 cm breit, Mtr. 3,50, 3,25, 2,75  
**Rissenbezüge** reich bestickt Stück 2,75, 2,40  
**Damenhemden**, Trägerform Stück 1,85, 1,45, 1,25  
**Prinzebröcke** mit Stickerel u. Hohlbaum Stück 3,50, 2,95  
**Stickerel-Unterhüllen** Stück 1,75, 1,25, 1,10, 75  
**Mädchenstrümpfen** Stück 1,95, 1,75, 1,50, 1,25, 85  
**Damen-Wienerschürzen**, Siamosen gestreift, Stück 1,25, 1,10  
**Damen-Jumperschürzen**, schöne Verarbeitung, Stück 1,95, 1,65, 1,45  
**Damen-Schlupfhosen**, farbig Stück 1,25, 95  
 Beachten Sie meine 8 Schaufenster!  
**Kaufhaus Dugeorge**  
 Mittelstrasse 90/92.

**Oster-Angebote.**  
 Billig und doch Gut!

- Knaben-Schürze gute Stoffe, mit Tasche . 68
- Kinder-Hängerschürze gestr. Stoffe . 95
- Wienerschürze blau u. weiß, gestreift u. kariert 95 Pf.
- Wienerschürze bunte Muster . . . . . 1
- Jumperschürze schöne Streifen . . . . . 1 3
- Blusenträgerschürze gestreifte Streifen 2 4

**Modewaren**

- Bubikragen 38 Pl. Hemdenpassen 38 Pl.
- Batist u. Ripa . . 85, 65, Pl. Stickerel u. Köppel 81.
- Kasak-Westen 95 Pl. Breite Haarschleifen 48 Pl.
- Die große Mode 2,25, 1,45, Pl. in allen Farben m. Halter
- Matrosenkragen 1,10 Moderne Goldledergürtel 1,35 85 Pl.

**Kunstseide**  
**Prinzebröcke** die große Mode 40 verschiedene Farben 5,95

**Warennhaus KANDER**  
 Mannheim

National-Theater Mannheim

Samstag, den 4. April 1925
Vorstellung Nr. 233
55. Vorstellung außer Miete
B. V. B. 4951-4975 u. 3226-3250 u. 3276-3473

40jähriges Bühnenjubiläum von Elise de Lenk:
Schneider Wibbel
Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Neues Theater im Rosengarten

Samstag, den 4. April 1925
Vorstellung Nr. 106
B. V. B. 776-800 u. 2851-2900 u. 2961-2975

Mignon
Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michael

Libelle
Heute Samstag 4 Uhr
Tanztee mit den neuen
Kabarettstücken:
Robert Jeko
Ellinor u. Erik
Gertrude Alpers
Tilla Düring

Friedrichspark
Palmsontag, nachmittag 3-6 Uhr
KONZERT
Streichmusik im Saal. S143
Eintrittspreis: 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Pavillon Döster
Mannheim, O 6, 2
Tel. 2138
Das elegante Weinrestaurant
Heute Samstag, 4. und
Sonntag, 5. April 4070
4 Uhr Tee

Weinhaus C 3, 4
Tel. 5226
Neu eingeführt:
„Grillroom“
Beste Wiener Küche.
La. offene u. Flaschenweine. \*9578
Künstler-Konzert.

Ich bringe die
schönsten u. billigsten
Schlupf-
Höschen
Schlupf-Hosen, farbig soßeil., mit
doppeltem Schritt, wa-checht, Paar 1.00

Das Richtige für die enge Kleider-Mode
Seidene Hemdhosen, aus gutem Seiden-Trikot
in vielen schönen, modernen Farben . . . . . Paar 9.95

Strumpf-Hornung
Telephon 5948 MANNHEIM
Telephon 5248
O 7, 5.

Schauburg K 1
Heute
„Der große Tag“
in der Schauburg!
Bei grossem Orchester:



Aschermittwoch
Offizierstragödie in
8 Akten. S319
In den Hauptrollen:
Eduard von Winterstein
Karl Beckersachs
Wilhelm Diegelmann
Lia Eibenschütz

Ufa-Theater, P 6
Wir bringen heute:
1.
Einen Film, der sich sehr schnell die Gunst
des Publikums erobert hat und weiter
erobern wird:

„Ich liebe Dich“
Ein Filmspiel in 6 Akten
In der Hauptrolle
Liane Haid

2.
Einen Film seltener Art, der in natür-
lichen Farben uns Herrliches offenbart:

Tropenpracht!
3 Teile!
Alle drei Teile gelangen auf einmal
zur Aufführung.
Anfang wochentags 4 1/4 Uhr
Letzte Vorstellung 8 1/4 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr. Eintritt jederzeit.

Haus
Komplette \*9468
Badeeinrichtung
(nur) zu best. Kaufsch.
nur Sonntag v. 10-2
Küche i. d. Geschäfte.
\*9461

Deutsche
Schülerbündin
(In Stammesbaum) aus
wachsen, stark, sport-
billig zu best. \*9469
Trotzkurs, 31, part.
Fässer
Best. \*9470 1 Rolle
Druck u. wachsen, bel-
handelt billig zu verlauf.
Goldpartische 18.
\*9460 3 Tr. links

ALHAMBRA
Das führende moderne Lichtspielhaus.
Täglich ab 3 Uhr! Sonntag ab 2 Uhr!
REVEILLE
Das große Wecken!
Eine Ouzierstragödie in 7 Akten von Ruth Götz.
In den Hauptrollen:
Werner Kraus, Albert Steinrück, Ruth Weyher
Fritz Kampers, Lilly Flohr
Bürgen schon diese Namen für einen Film von
ganz hervorragenden Qualitäten, so übertrifft dennoch
die von einer
meisterhaften Regie
inszenierte Handlung alle Erwartungen! Der Film
zaubert die beinahe schon historisch gewordene Welt
des bunten Rockes
so lebenswahr hervor, das sie greifbares Leben annimmt
Hierzu bringen wir außerdem das reizende Kinder-
Lustspiel:
Baby Peggy als
Geschäftsführer
mit dem Wunderkind: Baby Peggy in der Hauptrolle
Ab Dienstag:
Die Blumenfrau
vom Potsdamer Platz

Einladung
an die Künstlerschaft
in Mannheim
auf der Insel Bell Motive und Farbenreichtum zu
studieren! Andere Teilnehmer, die Sinn für außer-
ordentliche, prächtige seitene Naturschönheiten haben,
erheben! - Wie bekommen den Film in natürlichen
Farben „Tropenpracht“ im Ufa-Theater P 6 zu sehen.
So etwas Schönes, Entzückendes, Farbenprächtiged, so
Berausches hat das Auge des menschlichen Gesichts
schon nie gesehen. Der Film „Tropen-
pracht“ bekannt geworden in allen drei Teilen im
Ufa-Theater auf einmal zur Aufführung mit dem
Großfilm:
„Ich liebe Dich!“
Hauptrolle die Filmdiva S318
Liane Haid

Heute Samstag, den 4. April
Neueröffnung
mit Künstlerkonzert
(Jazzband) des
neuroevierten
Rosenhof K 4-19
Inhaber: Markus Schäfer
la. offene
und Flaschenweine
Vorzügliche warme und
kalte Küche. 4064

J 1. 9 Weinhaus Tel. 1073
Breisacher Hof
Heute Samstag, 4. April 1925, abends 6 Uhr
Wiedereröffnung
des neu renovierten Lokals mit Konzert, wozu
höflichst einladet
\*9650
L. Blamberger.

# Unsere Oster-Angebote

Damen-Schlupfhosen mit verstärktem Schritt hübsche Farben <b>88 Pf.</b>	Herren-Nachthemden Geishaform oder Umlegtragen <b>4.50</b>
Damen-Strümpfe schwarz und farbig verst. Farns und Spitzen Paar <b>50 Pf.</b>	Damen-Prinzeßbrock gestickt <b>2.95</b>
Damen-Strümpfe Ia. Kunstseide schwarz u. mod. Farben Paar <b>2.25</b>	Damen-Hemdosen geschlossener Facen <b>3.25</b>
Weisse Servier-Schürzen <b>2.75</b>	Jumper-Schürzen Siamosen und bunte Muster <b>1.25</b>
Herren-Jacken weiss, gute Qualität <b>1.95</b>	Jumper-Schürzen Satin in reizenden Dessins <b>2.25</b>
Herren-Hemden Ia. Qualität weiss, mit Doppelbrust <b>2.50</b>	Weisse Servier-Schürzen Wiener Form <b>2.25</b>

## Konfektion

Damen-Kleider in schönen neuen Streifen . . . . .	<b>4.95</b>
Damen-Kleider Karos und reinwollene Cheviots, mod. Formen	<b>8.75</b>
Damen-Kleider in den neuesten Schotten . . . . .	<b>13.50</b>
Gabardine-Kleider moderne Form, reine Wolle . . . . .	<b>19.50</b>
Frühjahrs-Mantel jugendliche Machart . . . . .	<b>9.75</b>
Regen-Mantel Zwiira-Covercoat, imprägniert . . . . .	<b>17.50</b>
Tuch-Mantel in modernen Macharten, viele Farben . . . . .	<b>22.00</b>
Sport-Kostüme . . . . .	<b>19.50</b>
Reinw. Cheviot-Kostüme . . . . .	<b>22.00</b>
Reinw. Gabardine-Kostüme . . . . .	<b>42.00</b>

Herren- u. Damen-Handschuhe gute Qualität in schönen neuen Farben <b>85 Pf.</b>	Herren-Socken mit Doppelsohle und Hochferse, in hübschen Farben <b>75 Pf.</b>
Herren-Garnituren Hose und Jacke farbig mit Biegelbund <b>4.95</b>	Zephyr-Oberhemd schöne Qualität mit 1 weichen und 1 steifen Kragen <b>6.50</b>
Herren-Hosenträger Gummi gute solide Qualität Paar <b>95 Pf.</b>	Oberhemd eleg. mod. Streifen mit 1 weichen und 1 steifen Kragen <b>7.20</b>
Selbstbinder moderne Streifen in hübschen Mustern <b>2.25, 1.45</b> <b>95 Pf.</b>	Oberhemd weiss, vorzügl. Qualität mit feinem Fajon Einsatz u. Umschlagmanschetten <b>8.90</b>
Sport-Serviteurs neue Streifen Stück <b>65 Pf.</b>	Weisse Taschentücher für Damen und Herren Stück <b>22 Pf.</b>
Einsatz-Hemden weiss mit Zephyrbrust <b>2.25</b>	Kinder-Hemden und Kinder-Höschen besonders preiswert

Grosse Mengen  
**Kinder- und Backfisch-Kleider**  
extra billig!

Zu außergewöhnlich billigen Preisen bringen wir  
**Gardinen aller Art, Teppiche, Vorlagen und Tischdecken**

# LANDAUER

DAS QUALITÄTSHAUS

MANNHEIM BREITESTR. Q11

**Verkäufe.**  
**Zwei Damenräder** preiswert zu verkaufen. Briefel Lange Ritterstr. 28, part. \*9535  
**Konfirmanden-Anzug** schön und gut eingeben. \*9449 Weststr. N 3, 13, 4. 21.



## De Giorgi

### Schokolade

Gebr. de Giorgi, Schokoladenfabrik A.G. Frankfurt a. M. Geqr. 1778.

**Zu verkaufen**  
Wohn- u. Geschäftshäuser  
**3 Villen** 6 und 7 Zimmer, sehr besiedbar, auf dem  
**2 Bäckereien** in erster Lage. \*9542  
Knauff & Baumann  
Wilhelmsstr. 20 Tel. 2546

**Ankauf und Verkauf** von Liegenschaften jeder Art und Größe, Vermittlung v. Hypotheken, Finanzierungen, Beteiligungen etc. Strenge realität und feinkundige Erledigung aller Aufträge, ohne jede Vorbehalte.  
**Gg. Keil & Co.**  
Gütervermittlung  
Heidelberg Mannheim  
Sollenerstr. 7a D 4. 15  
Tel. 2311 Tel. 6305

**Achtung Kohlenhändler!**  
Fahrbare \*9441  
**Kippmuldenwaagen** ganz aus Eisen u. Stahl  
Solange Vorrat für 90.- abzugeben.  
**Spezialwerkstätte Waagenbau**  
Adlerstr. 15 Ph. Schaal, Neckarau Tel. 9519

**Asthma ist heilbar**  
Dr. med. Alberts Asthmakur kann selbst veraltete Leiden dauernd heilen. Aerztl. Sprechstunden in Mannheim, Rheinhäuserstr. 18. I. jeden Donnerstag 10-1 Uhr. Ed 390

**Laden**  
in guter Geschäftslage von Spezialgeschäft zu mieten gesucht.  
Angebote unter J. O. 52 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. B1876  
**Alteres Kohlen-Platzgeschäft**  
sofort zu verkaufen.  
Angebote erbeten unter **U. M. 133** an die Geschäftsstelle ds. Bl. 4036

**Automobilisten!**  
Wir übernehmen laufend:  
Das Nachschleifen von unrunder Automobil-Kurbelwellen und Zylinder auf modernen Präzisions-Schleifmaschinen von dazu passenden Kolben in eigener Giesserei, sowie von sämtlichen Ersatzteilen. Einmalige Konstruktion, Verzahnung von Schwungrädern. Komplett Überholungen von **Personen- und Lastkraftwagen** aller Systeme bei schnellster Lieferung. Schweißen von gerissenen Zylindern  
**BADENIA** AUTOMOBILWERK-  
KETTENHÜLLWERK  
**LAGENBURG A/NECKAR**  
Telephon Lagenburg 34.

Präpar. empfiehlt sich im  
**Bunt- und Kleidersticken**  
Spezialität: Roberte Verkleiderei. \*9535  
Heller, M. 6. 11.  
**Enthaarungs-Pomade**  
entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und der Arme gelahr- und schmerzlos. Glas III. 2.  
Karlstr.-Drogerie, 14, 13/14.

Assenheim

E 2, 1/3

## Reklame-Angebote!

Vergleichen Sie Preise und Ware!

<b>Jacken-Kostüme</b> in Gabardine, Rips, Mouliné, Kammgarn, Cheviot . . . . .	65.-, 48.-, 39.-, 27.-,	<b>19.50</b>
<b>Frühjahrs-Mäntel</b> Burberry, Rips, Tuch, impr. Covercoat, Gummi, Loden . . . . .	48.-, 39.-, 29.-, 22.50,	<b>15.00</b>
<b>Neue Kleider</b> in eleganten glatten und Kassakformen, alle neue Farben . . . . .	45.-, 39.-, 29.-, 22.50,	<b>14.50</b>
<b>Kassaks und Jumper</b> in Wolle, Krepp, Setin, Waschstoffen . . . . .	38.-, 18.50, 2.50, 1.95,	<b>3.95</b>